



# DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin  
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

**September 2019**

**Inhalt:**

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-9	Schreibwerkstatt:	S. 26/27
Ehrenabend:	S. 10/11	Bäuerinnen und Imker:	S. 29
Spaßtage und Kirchensanierung:	S. 12/13	Pfingstfest und Ascherkreuz:	S. 30/31
Kindergarten:	S. 14/15	Schützengilde:	S. 32/33
Herbstfest:	S. 16/17	FC Kramal und Stocksport:	S. 34/35
Feuerwehr und Musikkapelle:	S. 18/19	Tennisclub:	S. 36/37
Schützenfest:	S. 20-23	Umweltberater:	S. 38
Bergmesse und Peaschtl:	S. 24/25	Termine, Impressum u. Jubilare:	S. 39/40

## Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Nach einem wunderschönen und – in jahrzehntelangen Aufzeichnungen belegt – sehr warmen Sommer steht das letzte Quartal des Gedenkjahres 2019 vor uns.



### Mitte Juni hatten wir Glück

Aufgrund der gewaltigen Schneemengen auf den hohen Bergen im Westen unseres Bundeslandes und der extrem lang anhaltenden hohen Temperaturen bis in sehr hohe Lagen hinauf sind wir Mitte Juni dieses Jahres an einer Hochwasserkatastrophe knapp vorbeigeschrammt.

Wenn bei stabilem Schönwetter, das zwei Wochen anhielt, trotzdem unsere **Hochwasserhebeanlage** tagelang in Betrieb war, dann kann man sich ausmalen, was gewesen wäre, wenn zu dieser starken Schneeschmelze auch noch tagelanger Starkregen hinzugekommen wäre. Nicht auszudenken oder doch die Bestätigung, dass zusätzlicher Hochwasserschutz dringend erforderlich ist!



Die leistungsstarken Pumpen der Hochwasser-Hebeanlage

### Neubau Volksschule 2020 bis 2022

Nach ausgiebigen Abwägungen beider Varianten „Bestehender Standort oder alles an einem Platz?“ ist die Entscheidung auf das Belassen der Volksschule im Dorfzentrum gefallen.

Derzeit ist der EU-weite Architektenwettbewerb mit der Dorferneuerung im Gange.

Während der Bauphase wird die Volksschule in einer **Containerschule** beim Mumelter-Areal und in der Neuen Mittelschule untergebracht. Die neue, moderne Volksschule soll dann im Sommer 2022 eröffnet werden.

Selbstverständlich stellt die Finanzierung der Kosten von ca. **€ 9,3 Millionen** für unsere Gemeinde eine Herausforderung dar, aber mit bestmöglicher Unterstützung des Landes Tirol werden wir auch diese entsprechend gut schaffen.



Dass der Neubau notwendig ist, wird wohl niemand bezweifeln und ist auch an der Jahreszahl des schönen Bildes an der Fassade unserer alten Volksschule abzulesen!

### Unsere Straßen sind gut in Schuss

Noch in diesem Jahr werden wir wieder ca. **€ 220.000,-** für die Erneuerung unseres weitläufigen Gemeinde-Straßennetzes ausgeben.



In Schönau bei Foisching und Gori

Dabei wird die Hofzufahrt **Reichenleit**, die Straße von **Schönau** bis zur Gemeindegrenze bei Foisching und Gori und die Straße im Bereich **Außerdorf** von der Neuen Mittelschule bis zur Kreuzung bei der ehemaligen Zimmerei Adamer neu asphaltiert.



Außerdorf

Die Straße entlang des Inns bis zum Sportplatz wurde, wie früher häufig gemacht, mit einer Spritzteerschlacht saniert, weil in diesem Bereich im Zuge des geplanten Hochwasserschutz-Projektes der Inndamm erhöht wird und dann natürlich eine neue Asphaltdecke aufgebracht wird.

### Feuerwehr Kleinsöll rüstet in Eigenleistung auf

Der starke Mannschaftsstand der sehr aktiven Löschgruppe Kleinsöll unserer Feuerwehr machte es erforderlich, dass ein entsprechendes gebrauchtes Fahrzeug angeschafft und eine zeitgemäße Unterbringungsmöglichkeit geschaffen wird.

Da seitens der Gemeinde und des Landes Tirol in den letzten beiden Jahren für die Erweiterung des Feuerwehrhauses ca. € 1,0 Millionen investiert wurden, hat nunmehr unsere Feuerwehr alleine die Finanzierung von Auto und Garage übernommen bzw. werden die notwendigen Arbeiten in gänzlicher Eigenregie durchgeführt.



### Titelbild:

Die Ehrengabenspenderrinnen Annemarie Margreiter mit Reinhard Häusler (SK Kundl) und Sabine Ascher mit Reinhard Reiter (BMK Kundl) bei der Feldmesse am 4. August (v. l.); ganz links: Batl.Kdt. Hermann Egger

Foto: Armin Naschberger

Jahre in jahraus und rund um die Uhr für andere da zu sein und die technischen und räumlichen Voraussetzungen dazu auch noch selbst zu schaffen, ist wohl mehr als nicht selbstverständlich und daher besonders hervorzuheben.

Vielen Dank den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach und insbesondere den Männern der Löschgruppe Kleinsöll.

### Neufassung Eulensteinquellen abgeschlossen

Wie im Juni-Pleassinger bereits berichtet, hat die Gemeinde in Eigenregie (mit einem Experten für Quellfassungen) die neun Quellläste der gemeindeeigenen Eulensteinquelle neu gefasst und in einen neuen Quellschacht eingeleitet. Die Gesamtkosten betragen ca. € 92.000,-.



Die fertige Quellfassung der Eulenstein-Quelle

Die gemessenen Schüttmengen betragen nach Abschluss der Fassungsarbeiten im Jahresdurchschnitt ca. 8 Liter pro Sekunde.

Damit wurde wieder ein weiterer Beitrag geleistet, dass für die Zukunft ausreichend qualitativ hochwertiges eigenes Trinkwasser für unsere Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden kann.

### Gemeindetraktor wird ausgetauscht

Der bisherige Gemeindetraktor (Baujahr 2004) hat über 9.000 Betriebsstunden „auf dem Buckel“ und daher wären umfangreiche Reparaturarbeiten angefallen.

Bei der Gemeinderatssitzung am 19. August hat der Gemeinderat über ein Angebot der Firma Huber, Kundl (Fendt 211 S3), und ein Angebot der Firma Lindner, Kundl (Lintrac 110), beraten.



Der neue Lintrac 110 im Einsatz

Die Entscheidung fiel einstimmig auf das billigere Angebot betreffend tatsächlicher Brutto-Aufzahlung von € 97.565,- an die Firma Lindner, bei der auch 46 MitarbeiterInnen aus Breitenbach einen guten und wichtigen Arbeitsplatz haben.

Der neue Traktor, der im Oktober geliefert wird, ist zusätzlich mit einer pneumatischen Kabinenfederung, einer verstärkten Fronthydraulik und einem Frontlader mit Arbeitskorb ausgestattet.

Mit dieser Anschaffung ist das wichtigste Gerät im Bauhof wieder auf dem neuesten technischen Stand, und damit ist auch für die Zukunft der hohe Standard, den unsere Bauhofmannschaft mit ihren vielen Eigenleistungen und ihrer bekannt guten Schneeräumung erbringt, gewährleistet!

### Verkehr und Mobilität in Breitenbach

Verkehr, Geschwindigkeitsübertretungen und Lärm sind Themen, die uns in Breitenbach schon seit Jahrzehnten beschäftigen.

Bei der Gemeinderatssitzung am 12. Juni hat der Gemeinderat beschlossen, die Bevölkerung Breitenbachs im Rahmen von Bürgerbeteiligungsprozessen zu Verkehrsthemen aktiv einzubinden.

Hierzu sind mehrere Workshops geplant, wo Bürgerbeteiligung umgesetzt wird und im Rahmen der Europäischen **Mobilitätswoche** vom 12. bis 22. September 2019 sind mehrere Aktionen durchgeführt wurden.

Auftakt war ein „**Mobilitätscafé**“ am 16. September für alle BreitenbacherInnen, die alle am Verkehr leiden, aber auch zum Großteil alle ihn auch selbst verursachen.



**Mobilitätswoche:** Sehr großes Interesse bestand an der Auftaktveranstaltung zur Lösung der vielfältigen Verkehrsprobleme in unserer Gemeinde.

Weitere Geschwindigkeitsbegrenzungen in mehreren Bereichen unseres Dorfes und die Umsetzung der gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmessungen und auch entsprechenden Strafen bei Überschreitungen sind sehr konkret in Vorbereitung und werden in wenigen Monaten umgesetzt.

### Neue Mittelschule unter neuer Führung

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 hat **Andreas Krigovszky** die Leitung unserer Neuen Mittelschule übernommen und ist damit hauptverantwortlich für den Großteil der Ausbildung der 10- bis 14-Jährigen in unserer Gemeinde.

Die Instabilität der politischen Rahmenbedingungen im Bildungsbereich der Sekundärstufe der Pflichtschulen macht die Arbeit nicht einfacher, und der ungebrochene Trend zum Gymnasium wird weiterhin eine Herausforderung in unserer Neuen Mittelschule sein.

Der mittlerweile gestartete Neubau der Volksschule wird natürlich auch größere bauliche Investitionen im Bereich der Neuen Mittelschule etwas warten lassen.



LR Dr. Beate Palfrader, der neue NMS-Dir. Andreas Krigovszky und Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier bei der Dekretüberreichung am 9. Juli in Innsbruck

Seitens des Schulerhalters wünsche ich dem neuen Schulleiter, dass es gelingt, gemeinsam mit seinen Lehrkräften den eingeschlagenen erfolgreichen Weg fortzusetzen.

### Der Neuen Mittelschule Breitenbach wurde das Gütesiegel „Gesunde Schule“ verliehen

Das Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“ ist eine gemeinsame Initiative von Tiroler Gebietskrankenkasse, Bildungsdirektion Tirol, Pädagogische Hochschule Tirol und der Versicherungsanstalt der öffentlich Bediensteten im Rahmen einer langfristig ausgelegten Kooperation für Gesundheitsförderung an Tirols Schulen.

Das Gütesiegel ist also eine Bestätigung dafür, dass die ausgezeichnete Schule Gesundheitsförderung am Standort ganzheitlich lebt.

In Tirol gibt es insgesamt 602 Schulen, davon wurden bisher 67 Schulen mit dem Programm erreicht, und 53 Schulen davon haben mittlerweile das drei Schuljahre lang gültige Gütesiegel „Gesunde Schule“ geführt!

Am 24. September dieses Jahres wurde an 19 weitere Schulen Tirols für drei Jahre, also für die Schuljahre 2019/20 bis 2021/22, das Gütesiegel im Rahmen eines Festaktes verliehen.

Eine gesunde Schule zeichnet sich dadurch aus, dass Strukturen und Prozesse etabliert sind, die die Umsetzung von ganzheitlicher Gesundheitsförderung sowie die Beteiligung von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ermöglichen.



Das Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“ wurde am 24. September an den langjährigen NMS Direktor OSR Günter Schroll überreicht.

Gesundheit ist also Teil der Schulkultur und des Schulleitbildes und begleitet als Schwerpunktthema die gesamte Schule.

Nach der Verleihung des Gütesiegels für Berufsorientierung ist es nunmehr bereits die zweite Auszeichnung, die unsere Neue Mittelschule entgegennehmen durfte.

### ORF-Sendung „Guten Morgen, Österreich“ aus Breitenbach

Am Freitag, 18. Oktober, wird von Breitenbach aus die ORF-Livesendung „Guten Morgen, Österreich“ ausgestrahlt.

GUTEN MORGEN

Österreich

Die dreistündige Livesendung auf ORF II beginnt ab 6.30 Uhr und es wird dabei die Gemeinde in einem Ortsportrait vorgestellt. Es kommen auch viele regionale Themen und Gäste zur Sprache.

Unter dem Motto „Einfach gut“ wird auch eine spezielle Speise aus der Region vorgestellt.

Das Studio und mehrere Zusatzfahrzeuge werden dabei beim Schopperranger aufgestellt, und der südwestliche Teil der Schopperrgasse wird während der Livesendung gesperrt.

Die Bevölkerung ist recht zahlreich zu dieser österreichweit ausgestrahlten Sendung eingeladen.

Zum Abschluss meines Vorwortes wünsche ich den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen unserer Gemeinde, dass der Start ins neue Schuljahr bereits gut geglückt ist und allen Breitenbacherinnen und Breitenbachern, dass wir alle die Farbenpracht der herbstlichen Bilder in unserer wunderschönen Kulturlandschaft noch viele Wochen genießen können.

Euer Bürgermeister  
LAbg. Ing. Alois Margreiter

## Förderung besonderer schulischer Leistungen

Gefördert werden folgende Abschlüsse mit ausgezeichnetem Erfolg bzw. „Sehr Gut“:

- Matura • Bachelor-Studium • Studium – Master • Landes- und Bundessieger bei Lehrlingswettbewerben
- Doktoratsstudium • Diplomprüfungen (z. B. Krankenpflege) • Lehrabschlussprüfung • Meisterprüfung



Die Höhe der Förderung beträgt € 250,-.

Die feierliche Überreichung findet bei einem Ehrenabend am 15. August statt.

Bitte beim Gemeindeamt melden!

# Der Fischlehenweg ist fertiggestellt

Im August dieses Jahres wurde – wie im Juni-Pleassinger 2019 angekündigt – die Hofzufahrt Fischlehen, abzweigend vom Ortsteil Thal, vom Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Ländlicher Raum („Güterweg-Abteilung“), neu errichtet.

Hierzu wurde im Vorfeld die Straßeninteressensgemeinschaft „Fischlehen“ von der Gemeinde als Straßenbehörde bescheidmäßig bewilligt und mit Bauanzeige vom 19. Juni 2019 die Baubewilligung erteilt.

Aufgrund der mangelnden Kronenbreite sowie des fehlenden Unterbaues war die Bestandsstraße nach den heutigen Richtlinien nicht für eine dauernde LKW-befahrbare Zufahrt geeignet.



Nur Torf und kein fester Untergrund machten eine viel tiefere Schüttung notwendig.

Auf einem Großteil der Weglänge (ca. 290 m) musste dabei der Unterbau bis zu 1,50 m Tiefe neu geschüttet werden, weil das Urgelände einem **Torfstich** glich.

Die Straße wurde auf eine Kronenbreite von 4,0 m ausgebaut, wovon 3,30 m auf die befestigte Fahrbahn entfielen.



Umfassende Auskoffierung des schlechten Geländes erforderlich

Da ausreichend Wegschotter von der Gemeindegrube zur Verfügung stand, konnten trotz deutlich höherer Schüttermassen die geschätzten Kosten in Höhe von € 236.000,- unterschritten werden. Diese Kosten werden zu 70 % von der öffentlichen Hand (65 % EU, 5 % Land) und jeweils zu 15 % von der Gemeinde und von den Mitgliedern der Interessensgemeinschaft getragen.

Mit der Fertigstellung der beidseitigen Bankette und der Rekultivierung und Einsaat der beidseitig beanspruchten landwirtschaftlichen Flächen ist nach Abgeltung des entsprechenden Flurschadens dieses Projekt als fertiggestellt zu betrachten!



3,30 Meter asphaltierte Fahrbahnbreite

Der Dank des Bürgermeisters gilt den betroffenen Grundeigentümern und besonders dem Obmann der Weginteressensgemeinschaft, **Richard Rupprechter**, sowie dem bauführenden Polier **Erich Klocker** und DI Dr. **Jürgen Haberl** vom Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Ländlicher Raum.

Damit konnten wieder 70 % Förderungsmittel für ein wichtiges Projekt nach Breitenbach geholt werden und die nunmehr sehr kurze Liste der noch auszubauenden Hofzufahrten wurde um eine weitere Zeile abgearbeitet!

Der Bürgermeister:  
LAbg. Ing. Alois Margreiter

ORF. WIE WIR.

**GUTEN MORGEN**

**Österreich**

MO-FR | 6:30-9:30 **ORF 2**

**ORF Live-Sendung vom Schopperanger**  
**„Guten Morgen Österreich“**  
Freitag, 18. Oktober von 6.30 bis 9.30 Uhr

Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen,  
bei der Übertragung dieser bekannten ORF-Sendung  
live dabei zu sein!

# Architekturwettbewerb Neubau Volksschule ist ausgeschrieben

**Nun geht's endgültig los mit dem Neubau der Volksschule Dorf.**

Nach intensiver Abwägung der Vor- und Nachteile des bestehenden Standortes und dem Standort bei der Neuen Mittelschule hat sich der Gemeinderat bei der Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2019 mit großer Mehrheit (1 Gegenstimme von GR Peter Hohlrieder) dafür entschieden, die 1951 – also vor 68 Jahren errichtete und anfangs der 70er-Jahre erweiterte alte Volksschule – zur Gänze abzureißen und am selben Standort wieder aufzubauen.

## Studie und Kostenvergleich brachten Entscheidungshilfe

In Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung des Landes Tirol wurde von Arch. DI Thomas Klima Mitte Juni eine Studie ausgearbeitet, die den Nachweis erbringen sollte, dass das vom Schulbauausschuss erstellte Raum- und Funktionsprogramm (RuF) auf dem Bestandsgrundstück realisierbar ist!

## Zwei- oder dreigeschossiges Gebäude?

Die Schule soll das Konzept einer „Cluster“-Schule erfüllen. Mit der Studie wurden grundsätzlich zwei unterschiedliche Ansätze verfolgt:

**Einmal wurde überlegt**, ob es möglich ist, das RuF in einem Baukörper mit nur einem Obergeschoss und dem Erdgeschoss sowie dem Untergeschoss unterzubringen.

**Der andere Lösungsansatz war**, das RuF so aufzuteilen, dass man dieses in drei oberirdischen Geschossen (E+2) und einem Untergeschoss (UG) unterbringen kann.



Der neue Übergang zum Turnsaal sollte mehr Raumcharakter aufweisen.



Die neue Volksschule könnte durchaus etwas weiter nach vorne geschoben werden.

## Ergebnis: drei oberirdische Geschosse!

Da die erforderliche Bruttofläche für eine 10-klassige Volksschule auch bei maximaler Ausnutzung auf dem bestehenden Grundstück (ca. 1.220 m<sup>2</sup>) in EG + 1 OG nicht unterzubringen war, kam der Studienautor klar zum Ergebnis, dass nur eine dreigeschossige Lösung + UG als mögliche Variante erscheint.

## Der Wettbewerb

In Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung des Landes Tirol (konkret DI Stanislaus Unterberger) wurde nunmehr ein offener Realisierungswettbewerb im Oberschwellenbereich (OSB) zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für den Neubau der Volksschule Breitenbach am Inn ausgeschrieben.

## Die Kosten dieses Wettbewerbes

Die Kosten für diesen EU-weit ausgeschriebenem Wettbewerb belaufen sich auf ca. € 85.000,- und setzen sich im Wesentlichen aus Preisgeldern, Kosten für die Prüfung der eingelangten Projekte, Kosten für Vermessung und Umgebungsmodell und die Kosten der Jury zusammen. Diese Wettbewerbskosten werden zu 70 % gefördert!

## Zusammensetzung des Preisgerichtes

### Das Preisgericht besteht aus:

vier Fachpreisrichtern, davon je zwei von Architektenkammer und Dorferneuerung  
acht Sachpreisrichtern, das sind der GV und mind. ein Vertreter jeder GR-Fraktion  
ein beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht), das ist der Direktor der VS

Da im Vorfeld öfters Bedenken geäußert wurden, dass die Entscheidung über das Siegerprojekt nicht in den Händen der Gemeinde Breitenbach liege, wurde seitens des Bürgermeisters eindeutig sichergestellt, dass der Auftraggeber (Gemeinde) über eine Mehrheit im Preisgericht verfügt und damit endgültig auch das Sagen hat!

### Die Terminplanung des Wettbewerbes

Die Abgabefrist für elektronische und physische Pläne bzw. Modelle wird noch auf einen Zeitpunkt vor Weihnachten 2019 festgelegt.

Unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichtes sind dann mit dem Verfasser (bzw. der Verfasserin) des Siegerprojektes Verhandlungen über den Planungsauftrag „Architektur“ zu führen und dann ein entsprechender Auftrag zu erteilen.

**Dieser Auftrag umfasst:** Vorentwurf, Entwurf, Einreichplan, Ausführungsplanung, künstlerische und technische Oberleitung, Einrichtungsplanung, Brandschutzplanung und Gestaltung der Außenanlagen.

### Geplanter Errichtungszeitrahmen

- ⇒ Errichtung der Ersatzschule mittels Container: Herbst 2020
- ⇒ Beginn Bauarbeiten: Februar 2021
- ⇒ Fertigstellung der neuen VS: Sommer 2022
- ⇒ Aufnahme Schulbetrieb in der neuen VS: Schuljahr 2022/23

### Kostenrahmen netto

Aufschließungs- und Abbruchkosten	€ 216.500,-
Bauwerkskosten	€ 5.645.810,-
Einrichtungskosten	€ 564.581,-
Außenanlagen	€ 225.832,-
Honorare	€ 846.872,-
Reserven	€ 282.291,-
<b>Gesamtkosten netto daher:</b>	<b>€ 7.781.885,-</b>
<b>Gesamtkosten brutto daher:</b>	<b>€ 9.338.262,-</b>



Sogar in den Gängen ist der Platzmangel erkennbar.



Beim neuen Projekt sind unmittelbar bei der Schule deutlich weniger Parkplätze vorgesehen.

### Zusammenfassung

Die Entscheidung für den bestehenden Standort war insbesondere von den Argumenten geleitet:

1. Die „Entvölkerung“ des Dorfzentrums bzw. die Frage: „Was sollte mit dem alten Gebäude geschehen?“
2. Neue Mittelschule, Kindergarten und zusätzlich Volksschule an einem Platz wäre auch ein räumliches Problem hinsichtlich Zu- und Abfahrt bzw. Parkplätze gewesen
3. Kosten: Beim Standort Neue Mittelschule wäre eine wesentlich größere Turnhalle erforderlich gewesen, was insgesamt zu Mehrkosten von über € 2 Mio. geführt hätte.

Eine weitere Herausforderung für die Planung am selben Standort ist auch die oberirdische Verbindung zum bestehenden Turnsaal bzw. die Berücksichtigung der Mitbenutzungsmöglichkeit der Terrasse beim Vereinsgebäude.

Oberirdisch soll das neue Gebäude nach vorne gerückt werden und die Kubatur des UG auf der gesamten Grundstücksfläche maximal ausgenutzt werden.

In den ersten Überlegungen zur Erlassung des notwendigen Bebauungsplanes ist auch die geringfügige Abrückung vom Privatgebäude Leitner geplant.

Die Schaffung eines Proberaums für unsere Laienspielbühne ist natürlich auch Teil des Raumprogramms.

### Finanzierung dieses Vorhabens

Inklusive Mehrwertsteuer sind ca. 9,3 Millionen Euro zu finanzieren! Der Finanzierungsplan wird in den nächsten Wochen erstellt.

Wenig überraschend sind mit Realisierung dieses Vorhabens in den nächsten Jahren in unserer Gemeinde sicherlich keine weiteren Großprojekte möglich.

Mit entsprechender Unterstützung des Landes Tirol (Schulbau- und Gemeinde-Ausgleichsfonds) werden wir aber – wie viele andere Gemeinden Tirols auch – dieses für die Zukunft unserer Kinder so wichtige Vorhaben entsprechend meistern.

Der Bürgermeister:  
LAbg. Ing. Alois Margreiter

# Heizkostenzuschuss 2019/2020

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2019/2020 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

## Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **€ 250,00 pro Haushalt**.

## Antrags- bzw. zuschussberechtigt:

alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

## Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

## Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 910,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.380,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 230,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 160,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 500,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 340,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden bzw. gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

## Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

## Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

## Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum **vom 1. Juli bis 30. November 2019** gestellt werden. Die Formulare liegen bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter [tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare](http://tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare) abrufbar.

## Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Monatliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, welche in der Heizperiode 2018/2019 einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, ist eine neuerliche Antragstellung heuer **nicht erforderlich**.

# Tag der offenen Tür im BKH Kufstein

Am Sonntag, 6. Oktober 2019 von 10 bis 17 Uhr öffnet das Krankenhaus Kufstein zum 20-jährigen Bestehen feierlich seine Türen. Herzlich lädt das BKH ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen!

Vorgestellt wird, was normalerweise der Öffentlichkeit verborgen bleibt: So unter anderem ein vollausgestatteter Operationssaal inkl. live OP-Simulation, die Sterilisationsabteilung für OP-Besteck, die Radiologie, die Chirurgie und die neu gebaute Gesundheits- und Krankenpflegeschule inkl. Simulationszentrum.

Highlight ist die robotische Chirurgie, die einen Einblick in die Zukunft der

Operationstechnik gewährt. Digital wird es auch am Stand der Virtual Reality Brillen, mit denen man interaktiv durch den menschlichen Körper reist und Wissenswertes über Organe und Zellkern erfährt.

Selbst Hand anlegen können die Besucher beim Wunden nähen in der neuen Abteilung Orthopädie und Traumatologie, beim Obstschneiden mit dem Laserskalpell in der HNO, beim Zer-

teilen von kleinsten Blütenblättern mit einer Glaskörperschere in der Augenabteilung, beim „Gummibärchenfischen“ mit dem Pelvi-Trainer in der Gynäkologie oder beim Bewegen im Alterssimulationsanzug in der Physio- und Ergotherapie.

Neben interessanten Vorträgen stehen die verschiedenen Abteilungen und externe Partner an diesem Tag auch beratend zur Verfügung.

## Weitere Highlights

Interessante Vorträge und Beratungen  
Rotes Kreuz & Samariterbund mit Feldküche, Therapiehunden, Hundestaffel uvm.  
Einsatzhubschrauber der Flugrettung  
Blutspenden

Kinderbetreuung mit Schminkstation und Hüpfburg  
Greenstorm E-Bike Testcenter  
Großes Gewinnspiel  
Musik und kulinarische Verpflegung  
Kostenlose Parkplätze in ca. 5 Gehminuten Entfernung beim Interspar und M-Preis



## Der Ausschuss des Gemeindeverbandes

sitzend v. l.: BM Klaus Manzl, BM Anton Hoflacher, LAbg. Ing. Alois Margreiter, BM Hermann Ritzer und BM Markus Bischofer

stehend v. l.: BM Mag. Martin Krumschnabl, GVO-Stellv. BM ÖkR Josef Ritzer, GVO BM Ing. Rudolf Puecher, GV-Obm. Stellv. BM OSR Josef Dillersberger, BM Walter Osl und BM Christian Ritzer

(nicht im Bild: BM Herbert Rieder und BM Hedi Wechner)

Foto: Fotostudio Karg, Christian Haendl

## Daten & Fakten rund um das BKH Kufstein

- ⇒ **Eröffnung 1999** nach 5 Jahren Bauzeit, Investitionsvolumen ca. 100 Millionen Euro
- ⇒ **Träger:** Gemeindeverband mit 30 Gemeinden des Bezirkes Kufstein
- ⇒ 372 systemisierte Betten
- ⇒ **13 Fachrichtungen:** Innere Medizin inkl. Palliativbetten, Chirurgie, Orthopädie und Traumatologie, Neurologie inkl. Stroke-Unit und Akutnachsorgestation, Psychiatrie, Kinder- und Jugendheilkunde, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Urologie, Augenheilkunde, Intensivmedizin inkl. IMCU, Radiologie, Akutgeriatrie / Remobilisation
- ⇒ über 30.000 stationäre Patienten und 107.000 ambulante Patienten mit 212.000 ambulanten Frequenzen
- ⇒ über 11.000 Operationen
- ⇒ 1.233 Mitarbeiter (ohne 143 Schüler) / 964,94 Vollzeitäquivalente  
davon 624 in Vollzeit und 609 in Teilzeit  
davon 914 Frauen und 319 Männer

Der Gemeindeverband, die Kollegiale Führung, sowie das gesamte Team des Bezirkskrankenhauses Kufstein freuen sich darauf, Sie beim Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen und Details zum Tag der offenen Tür finden Sie unter [www.bkh-kufstein.at/openhouse](http://www.bkh-kufstein.at/openhouse)

# Ehrenabend 2019

## Verdienstmedaille des Landes Tirol an NMS-Direktor OSR Günter Schroll verliehen

Am Donnerstag, **15. August** (Hoher Frauentag) wurde in Breitenbach wieder ein Ehrenabend durchgeführt.

Nach dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche zu einem gemeinsamen Kirchgang – begleitet von der Bundesmusikkapelle, der Schützenkompanie sowie Fahnenabteilungen der Feuerwehr, Volkstanzgruppe und Landjugend – wurde im Saal des Gasthofs Rappold die Verleihung der heuer zum fünften Mal durchgeführten Auszeichnung von besonders erfolgreichen Schülern, Studenten und Lehrlingen gefeiert bzw. durchgeführt. Auch vier erfolgreiche Sportlerinnen wurden geehrt.

### Verdienstmedaille des Landes Tirol

An NMS-Direktor OSR **Günter Schroll** wurde am Vormittag in Innsbruck vom Landeshauptmann die **Verdienstmedaille des Landes Tirol** verliehen. Er hat 42 Jahre lang die Entwicklung an der Hauptschule bzw. NMS Breitenbach als Lehrer, davon 18 Jahre als Schulleiter, entscheidend mitgetragen und geprägt. In seine Zeit als Direktor fielen auch umfangreiche Aus- und Umbauten der NMS Breitenbach.



Foto: Die Fotografen / Ibk.

**Im Festsaal der Hofburg:** LH Günther Platter, OSR Günter Schroll und LH Arno Kompatscher (Südtirol) bei der Verleihung der Verdienstmedaille in Innsbruck



Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter, Helene und OSR Günter Schroll, Bildungsdirektorin Andrea Weiskopf und Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger (v. l.)



### Empfang durch die Schützen nach der Ehrensalue:

Hptm. Josef Gruber, Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter, Dir. OSR Günter Schroll, Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger und Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz (v. l.)

Hervorragende Ergebnisse bei mehreren PISA-Studien sowie die Verleihung des **Gütesiegels für Berufsorientierung** und heuer die Auszeichnung „**Gesunde Schule Tirol**“ sind nur einige der pädagogischen Höhepunkte seiner Tätigkeit als Schuldirektor. Zusätzlich war OSR Schroll auch viele Jahre in zahlreichen Gremien des Bezirks und auch auf Landesebene für die Schulentwicklung des Landes Tirol entscheidend tätig.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit als **Obmann des Breitenbacher Pfarrgemeinderates** wurde von Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter in seiner Festrede ebenfalls gewürdigt.



Mit „**Kennst du den Günter...**?“ in der bekannten Melodie des Kufsteiner-Liedes sorgte der Kirchenchor für eine gelungene Überraschung. Das Ständchen war der Dank an den PGR-Obmann für die gute Zusammenarbeit in der Pfarre.

## Führungswechsel beim Kindergarten

Der feierliche Rahmen wurde auch genützt, um der langjährigen Leiterin des Kindergartens, **Christine Hager**, öffentlich für ihre wertvolle Arbeit zu danken: In ihre Zeit als Leiterin seit 1982 fällt die schrittweise Entwicklung vom Kindergarten mit nur zwei Gruppen bis zur heutigen ganztägigen und ganzjährigen Kinderbetreuung

mit Mittagstisch und Kindergarten-Taxi. Ab Herbst 2019 übernimmt ihre Nachfolgerin **Katharina Gschwentner** die Leitung des Breitenbacher Kindergartens.

Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter,  
Christine Hager, Katharina  
Gschwentner und Vize-Bgm.  
Martina Lichtmanegger (v. l.)



Seit 1985 wird in Breitenbach das Sportehrenzeichen für Spitzenleistungen bei den Landes-, Staats-, Europa- und Weltmeisterschaften verliehen. LAbg. Bürgermeister Ing. Margreiter betonte die Bedeutung des Sports im Allgemeinen und die wertvolle Pflege des Breitensports in den Vereinen im Besonderen.

## Sportehrenzeichen 2019



**Das Sportehrenzeichen erhielten: Nadine Moser (Kickboxen), Mona Schmidt (Kunstbahnrodeln) sowie die Jungschützinnen Leonie Ascher und Lorena Entner**

Die erfolgreichsten Sportlerinnen Breitenbachs sind heuer nur zehn und elf Jahre alt: Nadine Moser, Mona Schmidt, Leonie Ascher und Lorena Entner (v. l.)

## Würdigung erfolgreicher Schul- bzw. Ausbildungserfolge

Auf Initiative von Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger, die auch Obfrau des Ausschusses für Soziales, Familie und Schule ist, wurde im Gemeinderat beschlossen, dass ab 2014 besondere schulische und berufsausbildungsmäßige Leistungen entsprechend gewürdigt werden.

### Gefördert und geehrt werden:

Abschlüsse mit „Sehr gutem“ bzw. „ausgezeichnetem Erfolg“ bei Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung, Matura, Bachelor/Master beim Studium, Doktoratsstudium und Diplomprüfung sowie Landes- und Bundesieger bei Lehrlingswettbewerben.



Beim heurigen Ehrenabend wurden insgesamt 16 junge Breitenbacherinnen und Breitenbacher geehrt bzw. Förderbeiträge überreicht.

### Beim Ehrenabend wurden geehrt bzw. Förderbeiträge überreicht an:

**Andreas Huber:** Dienstprüfung Exekutivdienst (Polizist) mit Auszeichnung  
**Anabel Kern:** Matura mit Auszeichnung  
**Andreas Rampl:** Lehrabschlussprüfung Einzelhandelskaufmann mit Auszeichnung  
**Yara Lettenbichler:** Kunstuniversität Linz, Masterprüfung mit Auszeichnung  
**Maximilian Haberl:** Abschlussprüfung Landeslehranstalt Rotholz mit Auszeichnung  
**Daniela Brandacher:** Diplomstudium Wirtschaftsrecht mit Auszeichnung (Universität Innsbruck)  
**Sabine Ascher:** HAK-Matura mit Auszeichnung  
**Sandra Lettenbichler:** UMIT Hall Masterstudium Psychologie mit Sehr gut

**Sabine Schwaiger:** Caritas Salzburg, Schule für Sozialbetreuungsberufe mit Auszeichnung  
**Rene Luger:** Meisterprüfung Metalltechnik mit Auszeichnung  
**Lisa Rinnergschwentner:** HBLA-Matura mit Auszeichnung  
**Andreas Klingler:** Bachelorstudium Physik mit Sehr gut (Universität Innsbruck)  
**Christoph Sappl:** Werkmeisterschule für Technische Chemie und Umwelttechnik mit Auszeichnung  
**Lisa Achleitner:** Bundesfinanzakademie, Dienstprüfung Zollverwaltung mit Auszeichnung  
**Markus Luger:** Lehrabschlussprüfung als Versicherungskaufmann mit Auszeichnung  
**Thomas Riethorst:** Masterprüfung Elektro- und Informationstechnik mit Sehr gut (Universität München)

# Spiel-, Sport- und Spaßtage 2019

Vom 23. bis 25. Juli war in Breitenbach wieder Spiel, Sport und Spaß angesagt. 148 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren waren dabei und nahmen mit viel Begeisterung an den verschiedenen Aktivitäten teil.

Am ersten Tag fuhr eine Gruppe nach St. Johann zum Klettergarten Hornpark. Mut, Geschicklichkeit und Koordination waren gefragt.

Die zweite Gruppe hatte viel Spaß beim „Raften“ in Kirchdorf. Dort verbrachten sie einen tollen Tag im Wasser mit Grillen in einer Sandbucht.

Unsere jüngeren Teilnehmer erlebten einen besonders interessanten Tag im „Triassic Park“ auf der Steinplatte bei Waidring. Nach der Gondelfahrt tauchten wir in die Welt der Dinosaurier ein!



**Am Eingang zum Triassic Park:** Von der Steinplatte bei Waidring genießt man einen tollen Ausblick auf das Steinerne Meer.



Diese Buben zeigten keine Angst vor den lebensgroßen Sauriern.



Bereit zum Rafting auf der Tiroler Ache bei Kirchdorf

Am zweiten Tag wechselten wir die Gruppen – so konnten alle „Großen“ mit viel Freude im Klettergarten bzw. beim Raften ihre Fähigkeiten ausprobieren.



**Rafting in Kirchdorf:** Bevor es mit dem Schlauchboot auf die Tiroler Ache ging, gab's für alle zuerst ein Trockentraining auf dem Parkplatz.



Auch auf 1700 m Seehöhe brauchte man heuer eine erfrischende Abkühlung.

Die „Kleinen“ wurden am Fohlenhof Ebbs freundlich empfangen, nach einem informativen Vormittag mit Reiten auf den schönen Haflingerpferden schmeckten die Schnitzel besonders gut. Am Nachmittag ging es mit Tierkunde im Raritätenzoo weiter!



**Fohlenhof bei Ebbs:** Zuerst wurden die Ställe mit den Haflingern besichtigt.



Danach konnten alle eine lustige Kutschenfahrt machen.

Das Highlight **am letzten Tag** durfte natürlich nicht fehlen – „Erlebnispark Pillersee“ war angesagt: Die Achterbahn und die Wasserspiele wurden bis zur letzten Minute in Beschlag genommen.

**Der Ausschuss für Familie, Schule und Soziales** mit der Obfrau Martina Lichtmanegger möchte sich auf diesem Weg bei allen freiwilligen Betreuern recht herzlich bedanken – ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich! DANKE!

Bericht: Martina Lichtmanegger  
Fotos: Martina Lichtmanegger  
und Michaela Köpf

# Sanierungsarbeiten an der Kirche abgeschlossen

Nachdem 2018 das Dach der gesamten Kirche und die Dächer der Sakristei und der Totenkapelle erneuert wurden, ist nun auch die Generalsanierung unseres Kirchturmes abgeschlossen.

Beim Patrozinium am **29. Juni 2019** weihte Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz das Kirchturmkreuz feierlich in Anwesenheit vieler Gläubigen ein.

Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz, PKR-Obmann DI Erich Kern und PGR-Obmann OSR Günter Schroll bedanken sich bei den ausführenden Firmen **Malerei Huber, Fa. Astner - Holzschindeln, Fa. Schauer und Sachs - Turmuhren, Spenglerei Thaler, Tischlerei Margreiter und Fa. Kern** (Bauunternehmung) für die professionelle Abwicklung dieses Sanierungsprojektes.

Ein besonderer Dank gilt **Peter Huber jun.** für die perfekte Koordination der Arbeiten im Zusammenspiel mit unserem PKR-Obmann DI **Erich Kern**. Vergelt's Gott.



**Malerarbeiten auf höchstem Niveau:** Malermeister Peter Huber und seine Männer sind von der schwindelnden Höhe beeindruckt und genießen die Aussicht.

Unsere Kirche und besonders der Kirchturm erstrahlen nun in neuem Glanz und wir freuen uns sehr über das Ergebnis.

**Die Kosten der gesamten Renovierung** (Kirchendach, Sakristei und Turm) **belaufen sich auf € 400.000,-**. Finanziell unterstützt wurde dieses Projekt von der Diözese Salzburg, der Gemeinde Breitenbach, vom Bundesdenkmalamt, von der Kulturabteilung des Landes Tirol und von der Landesgedächtnisstiftung.



## Nichts für schwache Nerven:

Das Aufsetzen des Kirchturmkreuzes in fast 70 Meter Höhe Ende Juni war der krönende Abschluss der umfangreichen Kirchenrenovierung.



## Eine Rarität für Kenner:

Das „Kirchturmtröpferl“ mit eigenem Etikett ist nach wie vor bei der Malerei Raumausstattung Huber, beim Innfriseur und in der Pfarre zu den Bürozeiten erhältlich.

Ein großer Teil wurde von der Pfarre selbst, von den großzügigen **Spenden** (ca. € 56.000,-) aus der Bevölkerung, vom Pfarrgemeinderat, durch dessen unermüdlichen Einsatz bei den Dorf-abenden und diversen anderen Aktionen (u. a. Raiffeisenbezirksbank Kufstein, Bankstelle Breitenbach - Postwurf), von einigen örtlichen Vereinen und auch von der Hagelversicherung bezahlt.

Zum 120-jährigen Jubiläum übernahm der **Annabund Breitenbach** die Kosten der Turmuhr-Reparatur – dafür herzlichen Dank!

Der **Reinerlös der drei Dorfabende** kommt auch heuer wieder zur Gänze der Renovierung des Kirchturms zugute.

Bei den Dorfabenden präsentierte der PGR heuer eine Besonderheit: Anlässlich der Renovierungsarbeiten konnte man als Erinnerung das so genannte „**Kirchturmtröpferl**“ kaufen und auch verkosten.



**Bei den Dorfabenden:** PKR-Obm. Erich Kern, Peter Hohlrieder, PGR-Obm. Günter Schroll, Helli Schroll und Elisabeth Sappl mit dem „Kirchturmtröpferl“

**Ein herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten und besonders den Breitenbacher/Innen für die großzügige Spendenbereitschaft.**

Bericht: PGR-Obm. OSR Günter Schroll  
Fotos: Armin Naschberger u. Malerei Huber

# Abschiedsgottesdienst mit den Schulanfängern vom Kindergarten

Unsere Schulanfänger gestalteten im Juni die Vorabendmesse tatkräftig mit. Viele Familien nahmen daran teil und konnten der singenden Schar dabei zuhören. Unser Herr Pfarrer weihte die Mosaikkreuze, welche die Kindergartenkinder zum Abschied erhalten haben.



Unsere künftigen Schulanfängerkinder gestalteten den Gottesdienst mit Begeisterung.



Nach der Messe tanzten unsere Kinder vor dem Pfarrhof mit der Volkstanzgruppe auf. Ein großer Dank gilt unserem **Günther Ingruber**, der uns im Kindergarten mit viel Mühe die Tänze beigebracht hat.

Bei der anschließenden Agape konnten die Eltern, Kinder und Besucher den Abend gemütlich ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeinde, welche die Kosten für die Verpflegung übernommen hat.

## Besuch beim Imker

An unserem Wandertag besuchten wir **Maria, Elisabeth** und **Michael Rupprechter** in Thal. Dort konnten wir uns das Bienenhaus mit den Bienenstöcken anschauen und viel Interessantes über die Bienen erfahren.

Mit Genuss konnten wir den Honig auf selbstgebackenem Brot und mit Holunderpunsch verkosten. Zum Abschied erhielten alle Kinder noch ein Honiggläschen. Die Bärengruppe möchte sich sehr herzlich bei Familie Rupprechter für die Verköstigung und die freundliche Aufnahme bedanken.



Unsere kleinen Bienenexperten freuten sich sehr über das geschenkte Honiggläschen.

## Kindergarten besucht Feuerwehr

Zum Abschluss vom Kindergartenjahr besuchten wir mit den Schulanfängern die FF-Breitenbach. Unsere Feuerwehrmänner Peter, Stefan, Christian, Christoph und Hannes holten uns mit fünf Feuerwehrautos vom Kindergarten ab. Da an verschiedenen Ortsteilen gewechselt wurde, konnte jeder mit allen Autos einmal mitfahren. Die Freude war riesengroß.



Kdt. Peter Huber (2. v. l.) hatte sich mit seinen Feuerwehrmännern ein tolles Programm für die Kinder ausgedacht.

Unser Kommandant Peter Huber hatte sich ein tolles Programm für uns ausgedacht. Bei einigen Stationen im Feuerwehrhaus konnten die Kinder lustige Spiele mitmachen und viel Interessantes über die Feuerwehr erfahren. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Helfern für die Mühe und das Eis bedanken.

alle Berichte: Kindergarten  
Fotos: Peter Hohlrieder, Armin Naschberger und Kindergarten

# Familienfest im Wald

Gemeinsam mit den Mamas, Papas und den Geschwistern feierten unsere Kleinen heuer im Juni ein Familienfest im Wald. Dabei führten die Kinder die kleine Raupe Nimmersatt als Singstück auf und durften sich anschließend bei verschiedenen Spiel- und Bastelstationen austoben.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern für die tolle Zusammenarbeit!

Bericht und Fotos: Waldkindergarten

**Anfragen und Infos zum Waldkindergarten:**

Tel.: 0664/8398606



# Bei der Kinderfarm in Radfeld

Zum Kindergartenschluss besuchten wir Vronis Kinderfarm (Veronika Lutterotti) in Radfeld und durften einen erlebnisreichen Vormittag erleben. Der Vormittag verging wie im Fluge: Die Kinder durften Hufeisen reinigen, Kugelbahnen bauen, Seifenblasen fangen, basteln, ausmisten, Puppenkleidung waschen, Pferdemory spielen und Bauernhoftiere füttern.



Die Waldfüchse genießen ihren Ausflug zur Kinderfarm Radfeld.



Wie ein richtiger Reiter genießt Fabio die Zeit auf dem Pony Lizzy.



Die Kinder frisieren Lizzy und dürfen sogar ihre Mähne zopfen und mit Spangen schmücken.



...und Lizzy, wie gefällt dir dein neuer Look?

Neben all den tollen Aufgaben gab es einen ganz besonderen Höhepunkt: Lizzy, das Pony striegeln und frisieren und natürlich darauf reiten. Das war aufregend für unsere Waldkinder.

Bericht und Fotos: Waldkindergarten

# Bauernausflug ins Tiroler Oberland

Die Gemeinden Wenns und Prutz waren das Ziel beim heurigen Ausflug der Bauernschaft Breitenbach am 16. Juni.

Die Bäuerinnen und Bauern besuchten als erstes den „Tobadillerhof“ der Familie Lechleitner in Wenns. Andrea, Hubert und ihre Kinder bewirtschaften einen Grauviehzuchtbetrieb mit 25 Milchkühen samt Nachzucht und haben sich auch auf „Urlaub am Bauernhof“ spezialisiert. Für die kleinsten Gäste stehen am Baby- und Kinderbauernhof natürlich Gummistiefel und Stallkleidung bereit, gemeinsam mit dem Bauern Hubert wird damit die Stallarbeit erledigt. „Für Kinder aus urbanen Regionen ist dies ein Erlebnis sondergleichen,“ berichtete Bäuerin Andrea.

Bericht: Adi Moser, Ortsbauernobmann  
Foto: Maria Gschwentner, Lippenhof



Vor dem Betrieb Kofler Obst in Prutz

# Herbstfest 2019

Das heurige Breitenbacher „Aktiv“ Herbstfest fand am Samstag, 7. September statt und stand ganz im Zeichen von Bewegung und Spaß.

Der Festausschuss der neun teilnehmenden Vereine, heuer angeführt von Festobmann **Stefan Ingruber** vom **FC Kramal**, hatte ein umfassendes Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt zusammengestellt:

Tagsüber stand das Riesenwuzzler-Turnier mit 16 teilnehmenden Mannschaften auf dem Programm.



**Tor! Da kommt Freude auf:** Erfreulich viele Damenteams zeigten Begeisterung für den Wuzzlersport und kämpften sich bis in die obersten Ränge durch.



Auch der Bürgermeister ließ sich nicht lange betteln und startete mit einem eigenen Gemeinderatsteam: GV Josef Schwaiger, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger und Bgm. Ing. Alois Margreiter (v. l.)



Festobmann Stefan Ingruber vom Veranstalter FC Kramal beim TV-Interview



**Kein Fest ohne die Ortsbäuerinnen:**

Fast 2000 Zillertaler Krapfen und kaum weniger „auszochne Nudeln“ fanden bei den Festbesuchern reißenden Absatz. 26 Bäuerinnen produzierten stundenlang ohne Unterbrechung diese heimischen Köstlichkeiten.



Anna Hager (Kalkbichl) und Burgi Hohlrieder (Waldtal) bei den Krapfen



Barbara Böhm bringt die Krapfen und Nudeln unters Volk.

Im Finale konnte sich der **FC Biercelona** gegen die stark aufspielenden Damen vom Team **Swing dein Ding** durchsetzen. Der **FC Kramal** holte sich im kleinen Finale den letzten Stockerlplatz.

Neben dem Riesenwuzzler-Turnier im Freigelände wurde von 13 bis 16 Uhr **Kinderturnen** (von 4 bis 10 Jahren) im Turnsaal des Mehrzweckgebäudes angeboten. Bei mehreren Stationen konnten die jungen Festbesucher ihre Geschicklichkeit beweisen und sich gemeinsam mit ihren Betreuerinnen Sylvia Mauracher, Veronika Mauracher und Nina Ingruber ordentlich auspowern.



**„Wasser marsch!“** Die Station der Feuerwehr war ein beliebter Treffpunkt für den künftigen FF-Nachwuchs.



Im Schützenkeller konnte man an einer Videowand mit einem Laser-Gewehr auf virtuelle Dosen schießen.



**Preismelken mit Wasser:** Fachkundige Anweisungen gab's dabei vom Profibauern Josef Schwaiger.

## Entenrace

Aber nicht nur die Musiker und zahlreichen Fußball-Wuzzler sorgten für Stimmung: Das lustige und spannende Entenrennen im Dorfbach wurde heuer zum zweiten Mal von der SVB-Sektion Fußball veranstaltet. Kurz nach 16.30 Uhr starteten an die 1200 kleine gelbe Gummienten und sorgten wie im Vorjahr erneut für große Begeisterung bei den Festbesuchern.



Nach rund fünf Minuten erreichte die Ente der Zillertalerin Nadine Raunegger als erste das Ziel hinter dem Gemeindeamt.



**1000 Euro für die schnellste Ente:** Nadine Raunegger mit Helmut Adamer und Richard Haaser vom SV, Sektion Fußball

Zusätzlich fand heuer zum ersten Mal eine so genannte „Vereins-Challenge“ statt:

Bei jedem Verein gab es eine Aufgabe (Schützen: Laserschießen, FC Kramal: Zielwurf, Bauern: Preismelken, BMK: Cup Song, SV-Fußball: der schärfste Schuss, Eisschützen: Zielmaßen, Feuerwehr: Wasser marsch! und Tennisclub: Schwedenbomben-Wurfmaschine) zu bewältigen, die auf einem Stempelpass bestätigt wurde. Mit vollem Stempelpass gab es dann für das Teilnehmer-Duo ein Getränk bei einem Verein nach Wahl.



**Das Promi-Match:** Vor dem Finalspiel gab's ein spannendes Gaudi-Match der Ballbuben gegen das Bürgermeister-Team. Dieses wurde sogar prominent verstärkt durch Landwirtschaftskammer-Präsident Ing. Josef Hechenberger (r.). Doch Tormann Matteo Unterreiner (l.) verteidigte sein Tor erfolgreich. Jonas Auer schoss die Buben schließlich zum verdienten 1:0 Sieg!



**Trotz seiner stattlichen Breite** ging so mancher Ball an Tormann Peter Hausberger vorbei...



Bei den Spielen ging's sprichwörtlich um die Wurst. Das Team „Die Halbstarcken“ holte sich den guten letzten Platz und erkämpfte sich somit die begehrte Knackwurst.

Musikalisch wurde das Fest tagsüber von den Gruppen „Lautstark“ (Hauptplatz), einer Inntaler Partie (Proberaum BMK) und am Abend von den Gruppen „Quattrolocos“ (Terrasse BMK), „Die Aushalter“ (Proberaum BMK), „Das Scharfe Eck“ (Eisschützen), den „BlaZuZi Buam“ (im Schützenkeller) sowie den „Kleinsöller Spitzbuam“ (beim FC Kramal) umrahmt.



Besonders begehrt war vor allem bei den jüngeren Festbesuchern die Schwedenbomben-Wurfmaschine des Breitenbacher Tennisclubs.



Heurigen-Stimmung gab's beim Tennisclub hinterm Köpf-Bauern.



**So sehen verdiente Sieger aus:** Mit ausreichend Bier schossen sich die Mander vom FC Biercelona auf den 1. Platz!

Der heurige Festobmann Stefan Ingruber (FC Kramal) bedankt sich bei allen Besuchern, aktiven Teilnehmern, Sponsoren, Helfern und dem heurigen Festausschuss.

Die Festobmannschaft für 2020 hat der SV-Fußball bereits übernommen.

Bericht: Stefan Ingruber (FC Kramal)  
Fotos: Armin Naschberger

# FF Breitenbach: Kurzbericht zur heurigen Bewerbungssaison

Die heurige Bewerbungssaison der beiden Breitenbacher Bewerbungsgruppen war denkbar kurz, da die beiden besuchten Bewerbe an einem Tag abgehalten worden sind. Vormittag nahmen wir am Bezirksnassleistungsbewerb in Umhausen (IM) teil und danach besuchten wir den Bezirksnassleistungsbewerb in Innernavis (IL).

Die erfahrene **Bewerbungsgruppe Klein-**

**söll** konnte in Umhausen mit einer Zeit von 64,04 Sekunden (+10 Fehlerpunkte) und dem fünften Platz in der Wertung Gäste mit Alterspunkten voll aufzeigen.

Die Bewerbungsgruppe **Breitenbach 1** konnte sich über die bisher beste gezeigte Angriffszeit von 46,45 Sekunden (Innernavis) freuen. Diese Zeit wurde durch 10 Fehlerpunkte minimal getrübt.

Für die **Bewerbungssaison 2020** haben beide Bewerbungsgruppen einiges vor: Der Südtiroler Landesfeuerwehrbewerb am 27. Juni in Sand in Taufers, der Tiroler Landesfeuerwehrbewerb am 4. Juli und als Saison-Highlight steht der Bezirksnassleistungsbewerb in Breitenbach am 25. Juli auf dem Programm.

Bericht: Stefan Ingruber

## FF investiert in Löschgruppe Kleinsöll

Die 25 Mann starke Löschgruppe Kleinsöll ist ein wichtiger Bestandteil der Breitenbacher Wehr und zeichnet sich mit einer hervorragenden Übungs- und Einsatzfähigkeit aus. Im Gerätehaus ist bis dato ein Löschfahrzeug stationiert, das für eine maximale Besatzung von neun Mann vorgesehen ist.

In den letzten Jahren kam es vermehrt vor, dass die Kapazität des Kleinlöschfahrzeugs nicht ausreichte. Am 25. April wurde daher im Ausschuss der Feuerwehr einstimmig ein Ankauf eines **Mannschaftstransportfahrzeugs mit Allrad** beschlossen. Das Fahr-

zeug und der Umbau zum Feuerwehrfahrzeug wurde komplett aus der Kameradschaftskasse bezahlt.

Für das neue Fahrzeug der Löschgruppe wurde ein für den Einsatz entsprechender Einstellplatz gesucht. Mehrere Varianten wurden geprüft. Die **Erweiterung des Gerätehauses** mittels einer Fertigteilgarage wurde durch den Ausschuss der Feuerwehr Breitenbach ebenfalls einstimmig beschlossen.

Alle anfallenden Arbeiten für die Erweiterung werden eigenständig durch die Kameraden der Feuerwehr übernommen. Die Baukosten werden



**Spatenstich:** Gkdt.Stv. Markus Rupprechter, Kdt.Stv. Josef Leitner, FF-Kdt. Peter Huber und Gkdt. Florian Kopp (v. l.) mit dem neuen Mannschaftstransportfahrzeug

Gkdt. = Gruppenkommandant

ebenfalls von der Feuerwehr selbst getragen und kommen aus der Kameradschaftskasse.

**Somit investiert die Feuerwehr rund € 50.000.- in den Standort Kleinsöll.**

Das Einsatzaufkommen steigt stetig an. Die Einsätze unserer Wehr werden immer umfangreicher! Durch die Aufwertung der Löschgruppe Kleinsöll erhöht sich die Schlagkraft der Breitenbacher Wehr um ein Vielfaches.

Bericht: HV Stefan Auer  
Foto: Armin Naschberger

## Tierischer Einsatz für die FF

Am **5. August** wurde die Freiwillige Feuerwehr mittels Pager-Alarmierung zu einer Tierrettung im Bereich Innspitz gerufen.

Eine Katze war auf einen hohen Baum nahe des Inns geklettert und schaffte es nicht mehr selbst auf den sicheren Boden zurück. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr konnten das Tier mithilfe einer Schiebeleiter aus seiner misslichen Lage befreien und den erleichterten Besitzern übergeben.

Bericht: Peter Huber  
Foto: Bgm. Alois Margreiter



FF-Mann Christian Jordan mit der geretteten Katze

# Ehrungen am Schlossberg



Trotz anfänglichen Regens konnte am **21. Juli** das **Bezirksmusikfest** in **Rattenberg** stattfinden. Nach dem Einmarsch durch die Stadt konzertierte die **BMK Breitenbach** als sechste Kapelle am Schlossberg mit dem Stück „Ein junger Sonnenschein“ und passend zum 50-jährigen Jubiläum der Mondlandung mit dem „Astronautenmarsch“.

Einen besonderen Höhepunkt des Festes stellten die **Ehrungen langgedienter Mitglieder** dar. Im Rahmen dieser Ehrungen durften auch zwei Breitenbacher Musikanten die goldene Verdienstmedaille des Blasmusikverbands entgegennehmen, die ihnen Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter überreichte:



Im Bild: Die beiden fleißigen Musikanten Joe Atzl und Josef Gschwentner wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft zur BMK Breitenbach geehrt.

Die BMK jetzt auch auf

[facebook](#)

**Josef Atzl** wurde für seine 40-jährige sowie Ehrenmitglied **Josef Gschwentner** für seine 55-jährige Mitgliedschaft zur BMK Breitenbach ausgezeichnet. Beide Posaunisten zeichnen sich durch ihre stets zuverlässige Vereinsarbeit aus und sind zusätzlich unter anderem in kleinen Partien zur Gestaltung von Beerdigungen, Bergmessen und beim Adventsblasen aktiv.

Ein großes Dankeschön für eure langjährige und wertvolle Arbeit in der Musikkapelle und weiterhin viel Freude mit der Musik wünscht Euch beiden eure BMK Breitenbach!

Bericht: Daniela Brandacher  
Foto: Stefanie Auer

## Auswärtskonzerte der BMK

Daheim ist es bekanntlich am schönsten! Dennoch freuen sich die Mitglieder der BMK Breitenbach darüber, wenn sie im Sommer auch Bühnen und Pavillons außerhalb Breitenbachs erobern dürfen.

Für das erste Auswärtskonzert ging es am 26. Juli mit dem Bus nach Schlitters, wo trotz eines kurzen Gewitters während des Platzkonzerts auf dem Festplatz beste Stimmung herrschte.

Nachdem das Austauschkonzert mit der BMK Kramsach schon seit 2016 geplant war und aufgrund von schlechter Witterung mehrmals verschoben werden musste, konnte heuer schließlich ein



Michaela, Katharina und Nadine freuten sich beim Konzert in Radfeld gemeinsam mit Claudia über ihren Einstand als neue Marketenderin. (v. l.)

Gästekonzert der Breitenbacher Musikkapelle stattfinden. Beim Campingplatz Seehof spielte sie am 31. Juli vor einem tollen Publikum aus Nah und Fern.

Ein Termin fiel jedoch auch heuer sprichwörtlich ins Wasser: das Austauschkonzert mit der Knappenmusikkapelle Bad Häring wird auf einen Ersatztermin im nächsten Jahr verlegt.

Ihre Sommersaison ließ die BMK Breitenbach zu guter Letzt bei einem gelungenen Platzkonzert am 28. August in Radfeld ausklingen.

Bericht Daniela Brandacher  
Foto: BMK

## Ankauf eines neuen Waldhorns

Zu den wichtigsten Aufgaben einer Musikkapelle zählt die Förderung von Talenten und der Freude an der Musik. Da die Mitgliederzahl der BMK Breitenbach und somit auch die Nachfrage nach Instrumenten erfreulicherweise stetig steigt, bleiben auch größere Investitionen nicht aus.

Für die Anschaffung eines neuen **Waldhorns** der Marke Somvi konnte die Musikkapelle einen großzügigen Sponsor finden: Die **Raiffeisenbank Breitenbach** unterstützte den Ankauf



Thomas Zeindl mit seinem neuen Instrument, Obfrau Anita Schneider und Leiter der Raiffeisenbank Breitenbach, Andreas Niederacher

mit einem Betrag von € 1500! Das neue Waldhorn ist für unseren eifrigen Musikanten **Thomas Zeindl** bestimmt, dessen bisheriges Instrument einer angehenden Hornistin zur Verfügung gestellt wird.

Die BMK bedankt sich recht sakrisch bei der Raiffeisenbank Breitenbach für die großartige Spende und wünscht Tom viel Spaß mit seinem tollen, neuen Horn!

Bericht: Daniela Brandacher  
Foto: Andreas Niederacher

# 60-jähriges Jubiläums- und Schützenbataillonsfest

Vom 2. bis 4. August wurde in Breitenbach sowohl das 60-jährige Gründungsjubiläum der Breitenbacher Schützen als auch des Schützenbataillons Kufstein gefeiert.

## Kranzniederlegung und Festeröffnung

Die feierliche Eröffnung des Jubiläumfestes fand am Freitag, **2. August** mit der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal zum Gedenken an alle gefallenen und verstorbenen Schützenkameraden statt. Neben der Schützenkompanie Breitenbach nahmen Abordnungen der Breitenbacher Vereine, die Ahrweiler Jungschützen, die Schützenbruderschaft St. Sebastian und die St. Laurentius Jungesellen am Ehrengedenken teil.

Nach der Kranzniederlegung zogen alle Beteiligten mit Musik durch das Dorf zum Festzelt beim Gemeindebauhof.



Ehrensalue der Breitenbacher Schützenkompanie



Der Jungesellen Tambourcorps Ahrweiler



Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal



Die St. Sebastianus Bürger-Schützengesellschaft Ahrweiler



Bataillonskommandant Hermann Egger



Nach der ersten Ansprache durch Schützenhauptmann Josef Gruber folgten die Glückwünsche der geladenen Schützenkameraden aus Ahrweiler und der Gemeinde.

Anschließend sorgte ein Konzert der Bundesmusikkapelle Breitenbach für gute Unterhaltung. Um den Abend abzurunden spielten als Tanzmusik die „Alpenrosenbuam“ aus Westendorf.

Foto rechts:  
*„Unseren gefallenen und verstorbenen Schützenkameraden in würdevoller Anerkennung“*

## Schießen

Am Samstag, den **3. August** veranstalten die Breitenbacher Schützen das Jubiläumsschießen in der Schottergrube First. Zahlreiche Besucher versuchten ihr Glück beim Kombinationsschießen Karabiner 98 (K98) und Kleinkaliber (KK).

161 Einzelschützen bzw. 48 Mannschaften je 3 Personen aus dem Bezirk Kufstein, Bayern und Ahrweiler fanden den Weg zur Veranstaltung und bewiesen ihre Zielfähigkeit. Mannschaftssieger wurde die Schützenkompanie Landl.



Betreuer der Schießstände: Bez.-SM Walter Patka (2. v. r.), hier am KK-Stand auf 50 m



Klaus Adamer und Raimund Felderer beaufsichtigten den Stand K98 (60 m).

Gesamtsieger der Veranstaltung wurde **Andreas Moser** aus Brandenburg, ihm wurde am Sonntag feierlich die Siegerscheibe überreicht.

Ein besonderer Dank gilt hier Siegfried Innerbichler, Johann und Hannes Hager (Eggerhäusl) und Johann Moser (Gaspinger) als Grundbesitzer.

## Feldmesse

Der große Festakt fand am **4. August** statt. Am frühen Morgen, um 6:00 Uhr wurde der Tag mit dem Böllerschießen als Weckruf gestartet. 36 Formationen mit mehr als 900 Uniformierten fanden sich zur Feldmesse am „Fuchsfeld“ ein.



Feldmesse mit über 900 Schützen

Die Kompanien und Vereine bestanden aus dem gesamten Bataillon Kufstein, Gastkompanien aus dem Zillertal, die Jakobischützen aus St. Jakob am Thurn, die Schützengesellschaften aus Ahrweiler, die Raublinger Schützen aus Deutschland sowie zahlreiche Zuschauer aus Nah und Fern.

Die Feldmesse wurde feierlich mit einer exakten Ehrensalve durch die Ehrenkompanie, die Scharfschützenkompanie Wildschönau unter Hauptmann Hans Gruber eröffnet.



Ehrensalve der Scharfschützenkompanie Wildschönau

Der landesübliche Empfang wurde durch Bataillonskommandant Major Hermann Egger, Landeskommandant Mag. Fritz Tiefenthaler, Viertelkommandant Manfred Schachner, Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer und Bürgermeister LABg. Ing. Alois Margreiter durch Abschreiten der Formationsfronten durchgeführt.



v. l.: Viertel-Kdt. Manfred Schachner, Landes-Kdt. Mag. Fritz Tiefenthaler, Major Hermann Egger, BH Dr. Christoph Platzgummer und Bürgermeister LABg. Ing. Alois Margreiter



**Die Ehrengäste bei der Feldmesse:** Neben hohen Vertretern des Schützenwesens vom Land und Bezirk waren auch Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur der Einladung der Schützenkompanie Breitenbach gefolgt.

## Feldmesse und Ansprachen

Die Ansprachen der Ehrengäste wurden durch das doch sehr warme Wetter kurz gehalten.



Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter



Landes-Kdt. Mag. Fritz Tiefenthaler



BH Dr. Christoph Platzgummer



Bataillonskommandant Hermann Egger



Schützenhauptmann Josef Gruber



Ein seltener Anblick: Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz in der Schützenztracht

Anschließend wurde die Festmesse von Ortspfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz zelebriert. Die musikalische Umrahmung erfolgte von der Bundesmusikkapelle Breitenbach.



Die Feldmesse mit Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz



Die Bundesmusikkapelle Breitenbach mit Kapellmeister Oswald Ingruber, dahinter die Fahnenträger der teilnehmenden Vereine

## Ehrungen

Der Festakt wurde auch genutzt, um verdiente Mitglieder öffentlich zu ehren und auszuzeichnen: Die beiden langjährigen Mitglieder der Schützenkompanie Breitenbach Oberleutnant **Walter Gschwentner** und Oberschützenmeister **Andreas Schwaiger** wurden für ihre Verdienste um das Tiroler Schützenwesen mit dem **Silbernen Bataillons-Verdienstkreuz** ausgezeichnet.

Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter, Walter Gschwentner, Andreas Schwaiger und Hauptmann Josef Gruber (v. r.)



## Ehregabenspenderinnen

Eine besondere Ehre erwiesen uns knapp **50 Ehregabenspenderinnen** aus Breitenbach. Diese Damen hatten sich bereit erklärt, gegen eine Spende an die Kompanie das heurige Geschenk an die ausrückenden Vereine und Kompanien zu vergeben.

Anders als üblich, entschied der Ausschuss der Breitenbacher Schützen, dass anstelle eines Fahnenbandes ein Geschenk von besonderem Wert ausgegeben wird: Ein **Tiroler Adler** wurde von der Kompanie eigens für das Fest angefertigt und von den Ehrendamen nach dem Festgottesdienst an die anwesenden Vereine und Kompanien verteilt. Vielen Dank an die freiwilligen Spenderinnen aus der Gemeinde!

Durch einen Ehrensalmut der **Jakobischützen** aus **St. Jakob am Thurn** wurde der Festakt gebührend beendet.



**Ehregabenspenderinnen:** Elisabeth Moser, Martha Hollaus und Hermine Hager mit den Abordnungen aus Ahrweiler (v. l.)

## Festumzug und Defilierung

Im Anschluss erfolgte der Festumzug durch das Ortszentrum mit Defilierung vor den Ehrengästen bei der Firma Jordan. Als Defilierungsmusik sorgte die BMK Breitenbach für den „richtigen Schritt“.



Die Fahne des Schützenbataillons Kufstein

Batl.-Kdt. Hermann Egger und Hptm. Josef Gruber bei der Defilierung



Die Ahrweiler Jungesellen



Die Ehregabenspenderinnen Eva Haaser, Anna Hager und Elisabeth Hager (v. l.)



Ehregabenspenderin Andrea Berger mit der Landjugend Breitenbach



Bürger-Schützengesellschaft Ahrweiler



Die Schützenkompanie Breitenbach mit Vize-Hauptm. OLT Walter Gschwentner

Weitere Fotos und Infos auf der Homepage der Schützen: [www.schuetzen.breitenbach.at](http://www.schuetzen.breitenbach.at)

Im Festzelt spielte der Musikverein Putzleinsdorf ein Konzert für die Festbesucher. Anschließend sorgten „Unterland Power“ aus Kundl für Tanz und gute Unterhaltung.

Ein Dank gilt hier auch an die Grundbesitzer, die ihre Felder während des Festaktes zur Verfügung gestellt haben: Adolf Mauracher, Georg Adamer, Hannes Entner und Fuchs Simon.

Mit viel Anerkennung möchten die Breitenbacher Schützen sich bei allen Helfern bedanken. Ein großes Fest könnte ohne viele fleißige Hände nicht bewältigt werden.

Bericht: Andrea Mauracher  
Fotos: Armin Naschberger

## 54. Bergmesse am Ascherkreuz

Trotz der schlechten Wettervorhersage folgten über 120 Bergfreunde der Einladung des Sportverein Breitenbach (Sektion Wintersport) und begaben sich am Sonntag, **28. Juli** zum Ascherkreuz auf über 1400 m, um der Bergmesse beizuwohnen.

Um 12.30 startete Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz mit dem Gottesdienst, der von der Bläsergruppe der BMK Breitenbach umrahmt wurde. Leider begann es während der Messe zu regnen und es wollte einfach nicht mehr aufhören.



Die Bläsergruppe der BMK



Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz

Bei der „Eggerhäusl Hütt“ auf der Ascher Alm (danke an die Familie Hager) wurden anschließend Speisen und Getränke vom Team der Sektion Wintersport serviert, wo der Tag trotz des miserablen Wetters einen gemütlichen Ausklang fand.

Bericht: Günter Steinberger  
Fotos: Sportverein Breitenbach

## Schützen-Bergmesse am Nachberg

Am Sonntag, **1. September** feierten über 150 Wanderer und Schützenfreunde die Bergmesse oberhalb der Nachbergalm. Pfarrer Piotr Stachiewicz zelebrierte feierlich die Heilige Messe, musikalisch umrahmt von der Alphornbläsergruppe aus Kufstein.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein auf der Gatterer-Alm sorgte die Schützenkompanie mit vielen fleißigen Helfern für das leibliche Wohl.

Bedanken möchten wir uns beim Herrn Pfarrer und der Alphornbläsergruppe für die Messgestaltung. Weiters bedanken möchten wir uns bei den Bundesforsten für die Wegbenützung, beim Jagdpächter sowie dem Almobmann



Josef Adamer und bei der Familie Lettenbichler (Gatterer) für die Benützung der Almgebäude.

Bericht und Foto: Andreas Schwaiger

## Weihnachtsbasar in der Tagesbetreuung

Schon zum vierten Mal veranstalten wir in der Tagesbetreuung einen kleinen, aber feinen **Weihnachtsbasar**.

**Mittwoch, 27. November 2019**  
von 10 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Angeboten wird wieder allerlei Kreatives und Weihnachtliches, das von unseren Besuchern in der Tagesbetreuung angefertigt wurde.



Wir laden herzlich ein und freuen uns auf viele interessierte Besucher, die sich Zeit nehmen für einen gemütlichen Ratscher bei Kaffee und Kuchen oder die sich einmal ganz unverbindlich über die Tagesbetreuung informieren wollen.

Sabine Eder-Unterrainer  
Foto: Klaus Madersbacher

# Lebendiges Brauchtum: Peaschtln laffn

Neues Peaschtln-Buch mit 176 Seiten erscheint in Kürze

Bei uns in Breitenbach ist die Tradition und das Brauchtum des **Peaschtln laffn** lebendig. Nach dem 1. Band aus dem Jahr 2011 widmet sich die neue Ausgabe von **Barbara Moser** vorrangig den Kindern und Jugendlichen als Brauchtumsträger.

Neun Kinder-Passen mit 80 Peaschtln und fünf Jugend-Passen mit 64 Peaschtln waren vergangenen Dezember unterwegs. In 35 Pässen mit über 460 Peaschtln waren die Erwachsenen als Hexen, Trommler, Blaser und Hupfer aktiv. So sind in unserem 3695 Einwohner zählenden Dorf **über 600 Buben und Männer** um das Brauchtum bemüht.

Im neuen Buch sind alle Kinder- und Jugend-Peaschtln sowie alle Geschwister in Kinder- und Jugend-Pässen in Einzelporträts dokumentiert. **Allen 49 Pässen ist eine Seite mit Gruppenfoto gewidmet.**

**Gretl Gschwentner/Lippen** lässt uns an ihren Peaschtln-Erlebnissen teilhaben und Peaschtln-Legenden wie **Stern Much**, **Josef Huber/Thaler-Bauer** usw. berichten von



Die Kumpe Pass vor dem alten Waldl-Hof

ihren besonderen und auch amourösen Erlebnissen ihres Peaschtln-Lebens. Viele Fotoaufnahmen lassen die Schilderungen lebendig und die Begeisterung spürbar werden.

Wiederum sind viele **Präsentations-Termine** geplant, damit alle Interessierten „ihren“ Termin wählen können: **vom 4. bis 13. Okt. 2019** (siehe dazu Postwurf in der Beilage).

Bericht und Foto: Barbara Moser

## Peaschtlturnier 2019

Am **6. Juli** veranstaltete die „**Schmalzklausen Pass**“ gemeinsam mit der „**Sogschneider Pass**“ das heurige Peaschtlturnier in der Stocksporthalle des SVB am Badl. Mit einem Teilnehmerfeld von **16 Pässen** war das Turnier wiederum sehr gut besetzt.

Nach einem spannenden Turniertag standen sich die „**Kruma Pass**“ und die „**Mittä- und Wüdsau Pass**“ im Finale gegenüber, in welchem sich die „**Kruma Pass**“ letztendlich doch verdient durchsetzen konnte.

Im Anschluss wurde ausgiebig und unfallfrei gefeiert, so dass am 14. August im Rahmen des 3. Dorfabends ein stattlicher Betrag von **€ 8.560,-** an den **Sozialfonds** der Gemeinde übergeben werden konnte.

Für die Fortführung des traditionellen Turnieres im kommenden Jahr haben sich der heurige Turniersieger, die „**Kruma Pass**“, gemeinsam mit dem Drittplatzierten, der „**Blitzer Pass**“, als Veranstalter bereit erklärt.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei all unseren Sponsoren und Gönnern, den Larvenspendern, allen

Pässen, die daran teilgenommen haben und jenen, die uns unterstützt haben, den Besuchern sowie beim SVB für die Benützung der Anlage. Für das nächste Jahr wünschen wir den beiden veranstaltenden Pässen ein gutes Gelingen und viel Erfolg!

Bericht und Foto:  
Manfred Hackl (Schmalzklausen Pass)  
und Andreas Hager (Sogschneider Pass)



**Stockerplätze:** Turniersieger „**Kruma Pass**“, „**Mittä und Wüdsau Pass**“ (2.) und „**Blitzer Pass**“ (3.)



**Scheckübergabe an den Sozialfonds:**

Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter, Sigi Ascher (Schmalzklausen Pass), Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger und Andreas Hager (Sogschneider Pass)

Foto: A. Naschberger

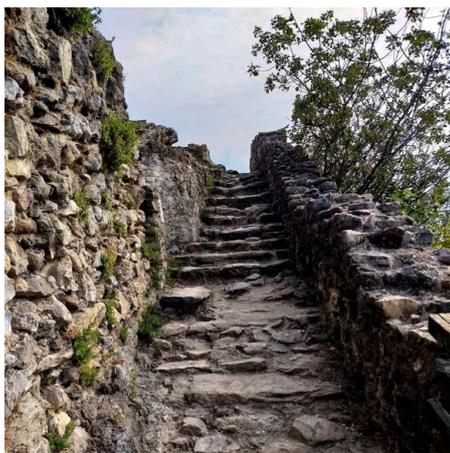
SVB-Homepage: [www.sv-breitenbach.at](http://www.sv-breitenbach.at)

# Neues aus der Schreibwerkstatt MANERBA DEL GARDA

Literaturseminar am Gardasee vom 30. 8. bis 3. 9. 2019

Das alte Bauerngehöft „La Filanda“ hat uns beherbergt. Silber glänzende Olivenhaine, abgeerntete Getreidefelder und überall der Blick auf den Lago di Garda. Hier fühlten wir uns wohl, sechs Poeten der Kufsteiner Schreibnomaden und vier Teilnehmer der Breitenbacher Schreibwerkstatt.

Angefeuert von Bruni Kilchenmann, unserer Seminarleiterin, ließen wir all unseren Sinnen freien Lauf. Rosen, der Duft von Majoran und wildem Thymian, Sonnenschein und blauer Himmel von früh bis spät, so entstehen Geschichten.



Auf dem Weg zum Monte Rocca



Endlich am eisernen Kreuz von Rocca di Manerba

Wir erklimmen den Felsen Rocca del Manerba, werden belohnt mit der großartigen Aussicht über den See und im Hintergrund scheinen die nahen Berge schemenhaft.



Inspiration um und um, am Gipfelkreuz, am schmalen Kiesstrand am See, im malerischen Ort, in den Cafés und Bars. Mediterran die Kost, saftig der Wein, verführerisch unzählige Sorten Eis. Genießen das Land, schreiben mit Verstand, kann es ein besseres Motto geben?



Mit Blick auf den Lago di Garda entstehen Geschichten.



Hoch über dem Gardasee: Klaus Plangger (2. v. r.) mit einem Teil seines schreibfreudigen Teams

Wenn wir danken am Ende der aufregenden Tage, dann Bruni Kilchenmann, Ewald Linzbauer und Klaus Plangger, den Organisatoren.

Phantasien anregen, in richtige Bahnen lenken und veröffentlichen, das sind unsere Ziele.

Die Schreibwerkstatt Breitenbach steht allen offen. Wer mitmachen will, kann sich bei uns melden! Bei Brigitte Gmach oder Klaus Plangger.

Bericht: Brigitte Gmach und Klaus Plangger

## Spazieren mit allen Sinnen

von Klaus Plangger

Tauben gurren in engen Gassen  
Bellend antwortet ein Hund  
Ein Hahn kräht seinen Senf dazu  
Alte Villen verstecken sich  
Hinter blühenden Gärten  
Abgeschildert hinter eisernen Toren  
Am Wegrand raschelt Schilf und  
Schäfchen treiben am Himmel  
Träge regt sich Leben  
am Lago di Garda  
Und oben am Rocca  
Erstrahlt das mächtige Kreuz

**Der schnelle Draht zum Dorftaxi:**

**Tel.: 0664 / 839 86 10**

**Fahrzeiten:**

**wochentags von 8:00 bis 17:00 Uhr**

# Breitenbach im Umbruch

Gedanken und Erinnerungen von Brigitte Gmach

Wenn man die Dorfstraße von der Kirche Richtung Oberdorf geht, wird man unwillkürlich von der Großbaustelle in Bann gezogen, die zwischen dem Bauernhof „Saginger“ und der Spinnerei Jordan liegt. Auf der rechten Seite ein riesiger Kran und die roten Ziegelmauern des emporwachsenen Gebäudes, das an der Stelle der abgerissenen Brandruine vor dem Familienhaus der Jordans am Dorfbach entsteht.

Gegenüber – auch hier ein Kran und Betonmischmaschinen – entsteht eine Wohnanlage mit zehn Wohnungen an Stelle des abgerissenen Haberlhofes. Um diesen ehemaligen Bauernhof mit seinen Erkern und dem großen Garten ist es sicher schade. Nostalgie schwingt mit. Dort haben die letzten Jahrzehnte Künstler gearbeitet. Zuerst die Familie Lichtblau mit ihrem Antiquitätenhandel, dann der rumänische Künstler Josef Koppandi und zuletzt die Restauratorin Monika Duftschmied, die liebevoll den Garten mit den Blumen und Kräutern pflegte.



An der Stelle des ehemaligen Haberlhofes entsteht eine Wohnanlage.

Nun aber wird verdichteter Wohnraum geschaffen, um der jungen Generation das Leben in naturnaher Umgebung zu ermöglichen. Breitenbach entwickelt sich weg von der reinen Landgemeinde. Nur sollte man die schönen Bauernhöfe in der Peripherie unseres Dorfes erhalten, damit die ländliche Wohnkultur nicht nur im Höfemuseum bewundert werden kann, sondern auch lebendig im Alltag besteht.

Ein Beispiel dafür ist der renovierte ehemalige Hof der Familie Ingruber,

gleich vor der nächsten Großbaustelle. Hier wird die schaurige Brandruine der früheren Tischlerei Erich Thaler mit einem großen Bagger fachgerecht abgetragen. Die Reste landen in überdimensionalen Containern. Das Ganze erinnert an eine Ruine eines Kriegsschauplatzes, interessanter Treffpunkt für Pensionisten und Mütter mit Kindern.



Das Thaler-Haus musste nach einem Großbrand im März abgerissen werden.

Meine Familie kam vor 48 Jahren von Kufstein nach Breitenbach. Damals ein idyllisches Dorf, in dem die Kühe auf der Straße getrieben wurden und der Müll noch mit einem Traktor und Anhänger abgeholt wurde. Der Zug der Perschtgruppen durch die winterdunklen Straßen ließen uns noch die Haare zu Berge stehen, vor heimlichem Grauen. Der Tourismus hatte sich dieses Brauchtums erst später bemächtigt.



Die 1971 aufgelassene Volksschule in Glatzham wurde 2006 abgerissen.

Fünf Gemischtwarenhandlungen gab es im Dorf, von denen nur der „Köpf“ im Dorfzentrum überlebte und seine Weiterführung im neuen Sparsupermarkt fand. Hinter dem Schmiedhaus gab es eine Fleischerei. Alte Häuser, wie das Schulhaus in Glatzham, das Schmiedhaus und die alte Bäckerei wurden abgerissen, neue Häuser entstanden: Einfamilienhäuser, die Wohnanlage von Huber und Herzog.

Eine Hauptschule mit Kindergarten wurde gebaut, was aus der heutigen Dorfstruktur nicht mehr wegzudenken ist. Die Spinnerei Jordan erstrahlt in moderner Erneuerung.

Ein neues Großprojekt steht an: der Neubau der Volksschule am gleichen Areal wie vorher. Damit bleibt doch mit Kirche, Schule, Gemeinde, Raika und Dorfbäckerei eine Art Dorfzentrum erhalten.



Im ehemaligen Mesner-Haus war bis 1951 die Volksschule untergebracht.

Vielleicht ließe sich aus dem alten Haus hinter der Bäckerei – der alten Volksschule – ein kleines Museum gestalten, damit nicht das letzte originelle Haus im Dorfkern eines Tages verschwindet, so wie die alte Schmiede am Bach vor dem Gasthof Rappold. Ich erinnere mich noch gut, wie der „Schmied-Friedl“ für meine Keramikskulpturen schwere Eisenpodeste zusammenschweißte. Die Individualität eines Dorfes darf nicht der Gleichmacherei geopfert werden.



Das alte Schmied-Haus wurde im November 2011 abgerissen.

**Breitenbach im Umbruch** – von der Idylle allein kann ein Dorf heute aber nicht mehr existieren. Neue Familien finden Arbeit, suchen leistbare Wohnmöglichkeiten in noch intakter Natur. Breitenbach verändert sich in die Zukunft.

Brigitte Gmach  
Juli 2019

# Hochzeitsjubilare

Am Dienstag, **9. Juli** lud die Gemeinde Breitenbach neun Goldene und Diamantene Hochzeitsjubilare zu einem gemütlichen Nachmittag in den Gasthof Schwaiger.

Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes sowie die Ehrengabe des Landes Tirol. Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger gratulierte im Namen der Gemeinde.



**50 Jahre:** Stefanie und Josef Hintner, Theresia und Johann Zeindl, Annemarie und Werner Rinner, Anna Maria und Blasius Lechner sowie Elisabeth und Anton Sappl (v. l.)



**60 Jahre:** Anna und Georg Sapl, Waltraud und Johann Seebacher sowie Rosalia und Johann Mauracher (v. l.)

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

## BREITENBACHER KUNSTFENSTER

Die von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Plakatwand zur Präsentation von Werken einheimischer Kunstschaffender steht seit geraumer Zeit leer. Wir wollen hier Monika Buchholz für ihr Engagement danken, die sich früher der Gestaltung angenommen hatte.

Ich möchte nun als Künstlerin zusammen mit Gleichgesinnten **diese Wand neu beleben** und ersuche alle an kreativer Gestaltung Interessierte, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Ich denke an einen ca. monatlichen Wechsel, je nach Anmeldungen. Natürlich sind auch Schulklassen angesprochen.

**Beginn:** ab September 2019

Herzlichen Dank dem Kulturausschuss, der meinen Vorschlag aufgegriffen hat.

Brigitte Gmach  
Tel.: 0664/73557619

## Sirenenprobe

Am Samstag, **5. Oktober** wird wieder bundesweit ein **Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt. **Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“

die **drei Zivilschutzsignale** „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

**Sirenenprobe: 15 Sekunden**

**Warnung: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton.** Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton.** Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton.** Ende der Gefahr!

### Die Bedeutung der Signale

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit österreichweit über 8.200, davon in Tirol über **963 Feuerwehrensirenen** abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Als **Informationstelefon** steht am **1. Oktober** die Telefonnummer **0512/508802255** zur Verfügung.

# Sommerwanderung der Bäuerinnen

Bei Kaiserwetter im **Kaisertal** unterwegs waren die Breitenbacher Bäuerinnen am Donnerstag, **25. Juli**. Mit dem wildromantischen Kaiserlift hinauf auf die andere Seite des Kaisertales war bestimmt ein eigenes Erlebnis für alle, die noch nie mit diesem Einsersesselfift gefahren sind. Die „Stille“ die nur vom Rattern der Lifttrollen unterbrochen wurde, lud ein, den Kopf freizubekommen.

Unsere Wanderung führte über einen Forstweg hinauf zur Kaindlhütte. Nach dem Essen und Fotoshooting gingen wir zurück zur Brentenjochalm, wo wir bei Kaffee und Kuchen noch so manches zu bereden hatten. Es war ein schöner, heißer aber ein wiederum lustiger Sommerausflug.

Bericht und Fotos: Elisabeth Schwaiger



# Weippl-Medaille für Hermann Hohlrieder

Bei Jahreshauptversammlung 2019 des Tiroler Imkerbundes wurde **Hermann Hohlrieder** von LH-Stv. Josef Geisler, LK-Präs. Josef Hechenberger sowie Präsident Ing. Reinhard Hetzenauer die **Bronzene Weipplmedaille** für jahrzehntelange Funktionen und Mitgliedschaft beim Ortsverein Breitenbach verliehen. So führt er schon seit 33 Jahren die Geschicke des Bienenzuchtvereins als Schriftführer.

Der BZV Breitenbach gratuliert ihm herzlich für seine schon langjährige Tätigkeit.

Bericht: BZV Breitenbach  
Foto: LWK



LHStv. Josef Geisler, Hermann Hohlrieder, Vizepräsident Dr. Norbert Prantner, Tiroler Bienenkönigin Klara I., Präsident Ing. Reinhard Hetzenauer und LK-Präs. Josef Hechenberger (v. l.)

# Verdiente Imker geehrt

Beim ersten Imkerhoangascht im Mai 2019 wurden langjährige Imker ausgezeichnet:

**Goldenes Verbandsabzeichen:** Hermann Hohlrieder

**Silbernes Verbandsabzeichen** (ab 40 J.): Richard Rupprechter, Franz Rupprechter und Michael Rupprechter

**Bronzenes Verbandsabzeichen** (ab 25 J.): Aloisia Schwaiger

Bericht: Hermann Hohlrieder  
Foto: BZV Breitenbach

# Imker: Vorstand neu gewählt

Bei der im Frühjahr 2019 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde einstimmig der Vorstand teilweise neu bestellt. Dabei übergibt der Kassier Josef Greiderer nach 18-jähriger Tätigkeit den Posten an Helmut Panzenböck.

Als neuer Beirat konnte Manfred Gschwentner gewonnen werden. Die Funktion des Gesundheitswartes übernahm die Obfrau Rosi Fellner als Doppelfunktion. Als neuer Kassaprüfer wurde Johann Zeindl bestellt.

Der Verein bedankt sich beim ausgeschiedenen Kassier Josef Greiderer für seine perfekte Tätigkeit.



Präsident Ing. Reinhard Hetzenauer, Ehrenobmann Johann Auer, Richard Rupprechter, Franz Rupprechter, Aloisia Schwaiger, Hermann Hohlrieder (vorne), Michael Rupprechter und Obfrau Rosi Fellner (v. l.)

Homepage der Gemeinde Breitenbach:  
[www.breitenbach.at](http://www.breitenbach.at)

Redaktionsschluss für den Dezember-Pleassinger:  
7. Dezember 2019

# Das Breitenbacher Kultfest begeisterte wieder tausende Besucher

Ab Freitag, 7. Juni kamen wieder viele Festbesucher der Einladung und Aussendung zum Breitenbacher Pfingstfest nach und feierten beim Kultfest im Tiroler Unterland voller Euphorie, friedlich und ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Traditionell begann das Fest am Freitag um 18 Uhr mit der Radio-Tirol-Sendung „Musiktruch'n“. Alexander Weber führte gewohnt gekonnt durchs Programm. Die Original Südtiroler Spitzbuam, Die Ladiner, Die fetzigen Tiroler und die Markt-Musikkapelle Brixlegg begeisterten mit einem bunten Musikrepertoire die Festbesucher.



Hauptact am Freitag:  
die Orig. Südtiroler Spitzbuam

Am Samstag fanden, standesgemäß für ein Sportfest, die Turniere der Zweigvereine Stocksport und Fußball statt. In der modernen Stocksporthalle setzten sich unter zwölf Mannschaften „**De Oscherer**“ mit 20:2 Punkten und einem Quotienten von 4,026 durch.



Hüpfburg und Schminkestation für unsere Kids durften nicht fehlen.

Der **FC Sursee**, eine seit vielen Jahren teilnehmende Mannschaft aus der Schweiz, holte sich bei den Rasenkickern erneut den Turniersieg des internationalen Wettbewerbs.



Die MMK Brixlegg überzeugte bei ihrem Auftritt am Freitag.

Im Festzelt sorgten „The Feedbäck Bastards“ und „Rat Bat Blue“ für ausgelassene Stimmung. Die Heimkehr der Breitenbacher Legenden wurde mit viel Applaus und Bierbank-Ovationen belohnt.



Die Kicker des **FC Sursee** holte den begehrten Pfingstfestpokal erneut in die Schweiz.

Die Bundesmusikkapelle Breitenbach spielte am Sonntagvormittag zum Frühschoppen im Festareal auf. Am Nachmittag setzte „Läts Fetz“ das Klangerlebnis fort. Die aufstrebende Band „Die jungen Thierseer“ begeisterten zum Abschluss noch einmal die vielen Festbesucher mit elektrisierender Stimmungsmusik.



Ehrenobmann Ossi Hochfilzer dirigierte die BMK Breitenbach beim Marsch „Böhmische Liebe“.

Über den Hauptgewinn der Tombola, 600 Preise wurden ausgegeben, durfte sich Anna Steinberger freuen. Anna wird wohl mit dem Greenstorm-E-Bike im Wert von € 3.000,00 das wunderschöne Alpenland erkunden.



Wahre Kunstwerke bei der Schminkestation

„Es ist unglaublich, was die unzähligen freiwilligen Helfer und Helferinnen jährlich leisten, damit unser traditionelles Pfingstfest stattfinden kann. Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Beteiligten bedanken!“, strahlte unser sichtlich gezeichneter aber auch glücklicher Obmann, Hannes Rupprechter, nach dem Abbau des Festzeltes am Pfingstmontagabend.



Anna Steinberger holte sich den Hauptpreis der Tombola: ein E-Bike im Wert von € 3000,-

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Gönnern des Sportvereins, unseren Sponsoren, der Gemeinde Breitenbach, besonders bei unserem Bürgermeister LA Ing. Alois Margreiter und den Anrainern.

Nach dem Fest ist vor dem Fest, die Vorbereitungen haben bereits begonnen.

Die Aussendung und Einladung zum Pfingstfest 2020 ist hiermit bereits ausgesprochen...

Bericht: Reinhold Krigovszky  
Fotos: Sportverein Breitenbach

## 3. Hobby-Pfingstturnier des SV Breitenbach

Am Pfingstsonntag, **10. Juni** fand zum 3. Mal das Hobbyturnier in der Stocksporthalle Breitenbach statt. Zwölf Mannschaften nahmen am Turnier teil und machten sich in spannenden Spielen den Sieg aus.

Schlussendlich konnten sich die Favoriten aus Aschau Brandenburg mit dem



„De Oscherer“ aus Aschau (Brandenburg) holten sich den 1. Platz beim 3. Hobby-Stocksportturnier.

Teamnamen „De Oscherer“ durchsetzen und das Turnier gewinnen. Den 2. Platz belegte das Team „Fichte“ vor der Mannschaft „Schwoichbodn“.

Der SV Breitenbach möchte sich bei allen Mannschaften für die Teilnahme bedanken und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Bericht und Foto: Florian Hausberger

## Sanierung des Altars am Ascherkreuz

„Des einen Freud, des anderen Leid“ war der Winter 2018/2019 in unserer Region. Der Altar am Ascherkreuz wurde durch die Schneemassen schwer beschädigt.

Bei einer kleinen Bergtour am **28. April** auf das Ascherkreuz machte unser Obmann **Hannes Rupprechter** eine weniger erfreuliche Entdeckung: Der Altar beim Kreuz lag demoliert am Boden.



Der demolierte Altar am Ascherkreuz

Ein Vandalenakt konnte aber schnell ausgeschlossen werden, der Altar war der enormen Schneelast des Winters zum Opfer gefallen. Natürlich musste hier seitens des SV Breitenbach rasch gehandelt werden, findet doch die Bergmesse Ende Juli wieder statt.

**Manfred Feichtner** von der Sektion Wintersport organisierte kurzfristig Mitte Juni einen Bautrup, der die Sanierung in Angriff nahm.



links:

Im Sommer 1965 fand die 1. Bergmesse am Ascherkreuz statt. Die Messe wurde damals vom Ortpfarrer Josef Gmahl abgehalten.



Der neue Sockel für den Altar wird errichtet.

Insgesamt wurden 500 kg Trockenbeton für den neuen Sockel verarbeitet, der noch am Vortag (Feiertag) von der Fa. Baustoffcenter Kundl dankenswerter Weise ausgehändigt wurde.

Für die ehrenamtlichen Helfer war es eine schweißtreibende Arbeit: Stromaggregat, Baugeräte und Material mussten ein gutes Stück zu Fuß angeliefert werden.



Ein wenig erschöpft aber sichtlich zufrieden nach getaner Arbeit zeigten sich die ehrenamtlichen Helfer: Diethart Zathamer, Roman Sapl, Gerhard Auer, Thomas Entner, Erwin Sapl, Andreas Entner und Manfred Feichtner (v. l.)

**Hier ein großes Dankeschön an die Beteiligten der Sanierung seitens des Sportvereins, dass der Altar wieder fachgerecht und stabil an seinem Platz steht.**

Bericht: Günter Steinberger  
Fotos: Sportverein Breitenbach

# Landesschießen Max 500

Beim **Kaiser-Maximilian-Landesschießen** nahmen 2890 Schützen aus ganz Tirol teil. Am 10. Juni fand in Thaur die Preisverteilung statt. Die Breitenbacher Schützen konnten sich dabei über mehrere Top-Platzierungen freuen.

## Ergebnisse:

1. Platz Raimund Felderer stehend frei Senioren 2
5. Platz Kaus Adamer stehend frei Senioren 2
3. Platz Christine Hager Gästeklasse Luftgewehr
3. Platz Maria-Luise Felderer stehend aufgelegt
4. Platz Lorena Entner Sportschützen Jugend 1
9. Platz Andreas Larch Gästeklasse
10. Platz Peter Ortner Gästeklasse
10. Platz Elisabeth Lettenbichler stehend aufgelegt
11. Platz Leonie Ascher Kompanie Jugend

Bericht: Andreas Schwaiger  
Foto: Andreas Schwaiger



Andreas Schwaiger, Christine Hager, Leonie Ascher, Maria-Luise Felderer, Lorena Entner, Raimund Felderer und Andreas Larch

# Landes-Jungschützenschießen 2019

Mitte Mai 2019 trafen sich in Absam über 400 Jungschützen und Jungmarketenderinnen aus Ost-, Süd- und Nordtirol zum 30. Gesamttiroler Landes-Jungschützenschießen. In mehreren Klassen wurden in spannenden Bewerben die Sieger ermittelt.

Das Bataillon Kufstein gewann mit den Schützen Patrick Lettenbichler, Leonie Ascher, Lorena Entner, Christina Lettenbichler und Lukas Hornbacher mit einem Gesamtwert von 510,9 Ringen die Mannschaftswertung vor Hall/Rettenberg. Das beste Einzelergebnis aller Jungschützen schoss Patrick mit 105,6 Ringen.

## Ergebnisse:

- Jungmarketenderinnen 1:** 1. Leonie Ascher, 2. Lorena Entner  
**Jungmarketenderinnen 2:** 3. Christina Lettenbichler  
**Marketenderinnen 3:** 2. Leonie Lettenbichler  
**Jungschützen 1:** 34. David Hager  
**Jungschützen 2:** 13. Rene Lettenbicher und 64. Marcel Hornbacher  
**Jungschützen 3:** 1. Patrick Lettenbichler, 6. Lukas Hornbacher, 18. Florian Lettenbichler und 60. Nico Sapl

Bericht: Andreas Schwaiger  
Foto: Elisabeth Lettenbichler

# Bezirks- und Landesmeisterschaft KK 50 m

Das Breitenbacher KK-Team nahm sehr erfolgreich an der Bezirks.- und Landesmeisterschaft teil.

## Bezirksmeisterschaft:

Auf dem Schießstand der Schützengilde Wörgl wurde die Bezirksmeisterschaft mit dem Kleinkaliber durchgeführt. In mehreren Klassen wurde um Gold, Silber und Bronze gekämpft.

Raimund Felderer holte sich in Wörgl drei Titel. Über zwei Silbermedaillen konnte sich Klaus Adamer freuen. Maria-Luise Felderer wurde Bezirksmeisterin bei den Damen, die Bronzemedaille errang Gisela Adamer.

## Landesmeisterschaft:

Bei der Landesmeisterschaft KK 50m in Innsbruck/Arzl errang unser KK-Team **12 Medaillen**, 10 davon in Gold.

Fünf Landesmeistertitel holte alleine Raimund Felderer (2x30, Senioren 2 aufgelegt, Männer sitzend frei und zweimal mit der Mannschaft).

Zwei Goldmedaillen holte sich Gisela Adamer (Frauen stehend aufgelegt und mit der Mannschaft sitzend frei).

Über zwei Goldene und eine Silbermedaille durfte sich Maria-Luise Felderer freuen. (zweimal Gold mit der Mannschaft und Silber bei den Seniorinnen 1 stehend aufgelegt).

Klaus Adamer holte sich Gold mit der Mannschaft (stehend aufgelegt) und mehrere Top-Ten-Platzierungen.

Bericht: Andreas Schwaiger

Weitere Fotos und Infos  
auf der Homepage der Schützen:  
[www.schuetzen.breitenbach.at](http://www.schuetzen.breitenbach.at)

## ÖM Kleinkaliber

Das Breitenbacher KK-Team, bestehend aus Gisela und Klaus Adamer, Maria-Luise und Raimund Felderer, holte bei der diesjährigen ÖM am 15. und 16. August in Innsbruck viermal Gold, dreimal Silber und dreimal Bronze.

Bericht: Andreas Schwaiger  
Foto: Klaus Adamer



Raimund und Maria-Luise Felderer,  
Gisela und Klaus Adamer (v. l.)



### Öffnungszeiten der Poststelle:

Mo., Mi. und Fr., 8.30–12.30  
und 14.30–17.30 Uhr

## Int. Radweltpokal: Doppelgold und Silber für Sophia Haidegger

Am 27. und 28. August fand in St. Johann der **internationale Radweltpokal** statt. Sophia konnte sich bereits am Dienstag beim Airportsprint am Flugplatz die Goldmedaille sichern.

Am darauffolgenden Tag wurde das Zeitfahren in Erpfendorf ausgetragen. Die achtzehnjährige Breitenbacherin holte sich auf der 20 km langen Strecke den Tiroler Meistertitel und ebenso den 2. Gesamtrang.



Nach einem tollen Saisonstart bei der Bahn-ÖM in Wien mit einem 4. Platz wurde die Bronzemedaille nur knapp verpasst, hatte die Saison 2019 ein ebenso erfolgreiches Ende. Auch in der Saison 2020 wird Sophia wieder für das Team RC Tirol an den Start gehen.

Bericht: Lena Greiderer  
Foto: Martin Gurtner

## Lauftreff: Spitzenplätze für Juniors Team beim Lidl Schullauf in Wien

Beim Finale des Lidl Schullaufs am 13. Juni in Wien, am FC Stadlauplatz kamen 1.000 Kinder aus 160 verschiedenen Schulen Österreichs, mitunter auch eine kleine aber feine Abordnung aus Breitenbach. Bei Außentemperaturen von über 30 Grad Celsius lieferten sich die Besten der Besten eine Hitzeschlacht.

In beeindruckender Form präsentierte sich **Miriam Huber**, die als Jahrgangsjüngste den Sieg holte. Ebenso zeigte **Daniel Schmidt** seinen Konkurrenten, „wo der Bartl den Most holt“ und gewann seine Klasse. Seine Schwester **Mona** konnte krankheitsbedingt ihren Titel vom letzten Jahr leider nicht verteidigen.



Der erfolgreiche Lauftreff-Nachwuchs in Wien: Nina Huber, Lena Seebacher, Daniel Schmidt, Miriam Huber und Mona Schmidt

**Lena Seebacher** erreichte nach einem grandiosen Lauf den ausgezeichneten fünften Platz und durfte bei der Siegerehrung ihre Medaille entgegennehmen. Auch **Nina Huber** zeigte groß auf und platzierte sich auf Rang sieben.

Das Training beim **Lauftreff Breitenbach** zahlt sich sichtlich aus und wir möchten uns auf diesem Wege auch recht herzlich für das Coaching bei allen Trainern des **Junior Teams** bedanken.

Bericht und Foto: Karin Schmidt

Sprechstunde von Vize-Bgm.  
**Martina Lichtmannegger:**  
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr  
Büro im 1. OG

# 5. FC Kramal Kleinfeld-Fußballturnier

Volksfeststimmung bei Kaiserwetter, spannende Spiele, Ehrenanstoß durch Miss Tirol sowie ein Herzschlagfinale prägten das Turnier des FC Kramal.

Am Samstag, **29. Juni** ging bei strahlendem Sonnenschein das **5. Kleinfeld-Fußballturnier** des **FC Kramal** über die Bühne und hat einen würdigen und ausdauernden Sieger hervorgebracht: Die **Altherren** vom **Sportverein Breitenbach** kämpften sich über das Untere Play-Off zurück und gingen schlussendlich im Finale, das bereits deren elftes Spiel war, im 7-Meter-Krimi als Turniersieger vom Platz.

Zweiter wurde die Wildschönauer Mannschaft „**Roter Stern Marentn**“. Die letztjährigen Dritten „**Ajax Latenstramm**“ konnten den Platz am Stockerl erfolgreich verteidigen.



Vor dem großen Finale: die SVB Altherren (links) gegen die Wildschönauer Mannschaft „Roter Stern Marentn“



Die begehrte Torjägertrophäe holte sich **Markus Gschwentner** (Siegler) von den Altherren. Als bester Goalie wurde **Christof Fiti Moser** von der Turnierleitung gewählt. Leider hat er sich am Turnierende noch am Knie verletzt – wir wünschen gute und schnelle Genesung.



Jubelnde Turniersieger: die Altherren vom SVB

Gekonnter Ehrenanstoß durch Miss Tirol Stefanie Mauracher



Ein besonderer Titel konnte verteidigt werden: Die trinkfesten Mander vom **FC Spritzer** holten sich wie im Vorjahr den Titel der konsumfreudigsten Mannschaft.



**Gefürchtete Kampftrinker unter sich:** Die trinkfesten Kicker des FC Spritzer verteidigten ihren Titel und holten sich erneut den begehrten randvoll gefüllten Saufpokal des Turnieres.



**Beste Goalie:** Dieser Titel ging an Christof Fiti Moser (im Bild mit Miss Tirol Stefanie Mauracher und FC-Kramal-Obmann Stefan Ingruber).



**Torschützenkönig:** Die begehrte Torjägertrophäe holte sich Markus Gschwentner (Siegler) von den Altherren.

Auf diesem Wege möchten wir allen Mannschaften für die fairen Spiele (64) danken. Weiters bedanken wir uns bei allen Besuchern, Sponsoren und natürlich auch bei der Miss Tirol Stefanie Mauracher, die zusammen mit unserem Obmann die Preisverteilung durchgeführt hat.

Danke an alle – wir sehen uns wieder beim Turnier 2020!

Eure Mannen des FC-K

Bericht: Stefan Ingruber  
Fotos: Armin Naschberger

# SV Breitenbach 2 Landesmeister

Bei der Landesmeisterschaft in Kundl am 15. und 16. Juni waren vier Mannschaften des SVB am Start.

Der **SV Breitenbach 2** konnte nach einigen Turbulenzen am Vorrundentag schlussendlich doch noch den 2. Gruppenrang hinter dem **ESV Fritzens** erreichen. Eine Leistungssteigerung am Finaltag war von Nöten, um den begehrten Aufstiegsplatz zur Bundesliga zu erreichen!

Die sechs Bahnspiele wurden ohne Niederlage (4 Siege und 2 Unentschieden) problemlos absolviert, ehe im Halbfinale die Hürde **ESK Aschau-Brandenburg** mit 34:18 genommen wurde. Im Finale um den Landesmeister stand nun der **ESC Kleinboden** gegenüber. Nach starkem Beginn der Zillertaler drehten die Breitenbacher die Partie und fixierten in Kehre 11 frühzeitig den Titelgewinn (Endstand 27:19).

Auch die anderen Breitenbacher Mannschaften konnten ihre Leistungen bringen: Der **SV Breitenbach 3** und **4** konnten sich bereits am Vortag für die Aufstiegsrunde qualifizieren und waren somit mit den Plätzen 12 und 13 sicherer Steher. Der **SV Breitenbach 6** verpasste am ersten Tag um nur einen Punkt die Aufstiegsrunde und musste daher am zweiten Tag um den Steher kämpfen. Dieser konnte auch mit dem 21. Platz erreicht werden.



**Landesmeister SV Breitenbach 2:** Robert Köpf, Sigi Kogler sowie Peter, Horst und Anton Gschwentner (v. l.)

Bei der folgenden Bundesliga 2 in Kundl erreichte der **SV Breitenbach 2** den 6. Platz, was schlussendlich einen Steher bedeutete. Aufgrund der Modusänderung der Bundesliga 2 in den Staatsligamodus gibt es nächsten Sommer neben der Staatsliga auch Bundesliga 2 Heimspiele in Breitenbach.

Bericht und Foto: Florian Hausberger

## LM im Zielbewerb

Zwei Aufstiege zur Österreichischen Meisterschaft

Am 31. August und am 1. September fanden in Ebbs die Landesmeisterschaften im Zielbewerb statt. Die Spieler des **SV Breitenbach** sicherten sich dabei zwei Aufstiege zur österreichischen Meisterschaft am 14. September in Marchtrenk.

**Matthias Gschwentner** holte sich den **Landesmeister** in der Klasse U16 und **Sigi Ascher** belegte den 3. Platz bei den Senioren.



**Landesmeister Matthias Gschwentner** und Senioren-Dritter **Sigi Ascher** (v. l.)

Bei der **Österreichischen Meisterschaft** gaben beide dann wieder mächtig Gas:

**Sigi Ascher** belegte mit 305 Punkten den 8. Platz bei den Senioren und **Matthias Gschwentner** holte sich den **Vizestaatsmeister U16**.

Herzlichen Glückwunsch zu den erbrachten Leistungen.

Bericht und Foto: Florian Hausberger

**SVB-Homepage:**  
[sv-breitenbach.stocksport.tirol](http://sv-breitenbach.stocksport.tirol)

## Vizestaatsmeister bei der ÖM Jugend U16

Bei der Österreichischen Meisterschaft U16 am 29. Juni in Wals konnte die Jugend des **SV Breitenbach** erneut groß aufzeigen. In einem spannenden Kampf bis zum Schluss holten sich **Matthias Gschwentner**, **Dominik Hecher**, **Bastian Mauracher**, **Sandro Thöny**, **Daniel Lechner** und **Patrick Lettenbichler** den Vizestaatsmeistertitel der Jugend U16.

Bericht: Florian Hausberger  
Foto: SV Breitenbach



**U16-Vizestaatsmeister:**  
**Matthias Gschwentner**, **Bastian Mauracher**, **Dominik Hecher**, **Sandro Thöny**, **Daniel Lechner** und **Patrick Lettenbichler**; vorne: jubelnder Jugendbetreuer **Herbert Thöny**

# TCKB beim Tennisturnier in Kitzbühel

Eine Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Betreuern fuhr am 29. Juli zum Tennisturnier nach Kitzbühel.

Mit einem extra für diese Zwecke reservierten Bus ging es am Vormittag gemeinsam mit vielen anderen Vereinen in die Gamsstadt und am Abend wieder retour.

Der erste Turniertag in Kitzbühel steht seit vielen Jahren als „Kitz4Kids-Day“ ganz im Zeichen des Tennish Nachwuchses, sodass bei kostenfreiem Eintritt zudem ein umfangreiches Aktivprogramm für die angereiste Tennisjugend geboten wird.

Auch der Breitenbacher Tennish Nachwuchses hatte sichtlich Freude, den Tennisprofis auf die Finger zu schauen, wobei sich einige Kinder ganz besonders als Autogrammjäger hervortaten.

Bericht: Simon Ellinger  
Foto: Josefine Sader



Ein Teil des mitgereisten Tennish Nachwuchses: Laurin Hager, Matteo Mauracher, Elias Sader, das Turniermaskottchen, Felix Sader, Sebastian Binder, Tobias Wendelin, Niklas Hager und Lukas Wendelin (v. l.:)

## Klassenerhalt in der Bezirksliga 2

Dank guter Resultate in den letzten Runden der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft konnte die Herren-Kampfmannschaft des TCK-Breitenbach auch im heurigen Jubiläumsjahr den Klassenerhalt in der Bezirksliga 2 fixieren. Schon nach der Auslosung war festgestanden, dass die Mannschaft in einer sehr starken Gruppe mit mehreren Aufstiegsaspiranten bestehen musste.

So waren bereits nach den ersten drei Spieltagen die Rollen klar verteilt und die acht Mannschaften umfassende Gruppe in zwei Blöcke gespalten: Während fünf Teams um den ersten Platz spielten, hatten der TC Kolsass 3, der TC Kundl 2 und der TCK-Breitenbach den letzten Tabellenplatz unter sich auszumachen.

Trotz teilweise sehr starker individueller Leistungen gab es für den TCK-Breitenbach denn auch gegen den späteren Gruppensieger TC Jenbach,



**Doppelpartner in Vomp:** Simon Margreiter und Markus Auer (v. l.)

den TC Schwaz 3, den TC Weerberg 1 und gegen den TC Kramsach 3 nichts zu holen.

Immerhin ein Ehrenpunkt gelang gegen den TC Vomp, die wichtigen Punkte mussten aber gegen die direkten Konkurrenten um den letzten Tabellenplatz eingefahren werden.

Durch einen beachtlichen, sehr knappen 5:4-Sieg über den TC Kolsass 3 gelang dem TCK-Breitenbach schließlich ein wichtiger Befreiungs-

schlag. Da der TC Kundl 2 am letzten Spieltag aber keine Schützenhilfe gegen die Kolsasser leistete, fiel die Entscheidung, wer den letzten Tabellenrang einnehmen würde, erst eine Woche nach dem planmäßigen Saisonende in einem Nachtragsspiel: ausgerechnet im Derby gegen den TC Kundl 2.

In einer sehr knappen Partie hatte der TCK-Breitenbach gegen die Kundler mit 4:5 das Nachsehen, sodass sich die Mannschaft auf dem letzten Tabellenrang klassierte. Weil durch die starken Leistungen gegen Kolsass und Kundl aber genügend Punkte gesammelt werden konnten, um sich unter die besten Gruppenletzten der Bezirksliga 2 einzureihen (die besten Gruppenletzten steigen nicht ab), konnte der TCK-Breitenbach den Klassenerhalt sicherstellen und ist somit auch im kommenden Jahr zum Start in der Bezirksliga 2 berechtigt.

Bericht und Foto: Simon Ellinger

**Ärzte-Notruf**  
für den Wochenend- und  
Nachtbereitschaftsdienst:  
**Tel. 141**

**Gemeinde-Bauhof**  
Rufbereitschaft außerhalb der  
Dienstzeiten:  
**0664/8398604**

**Breitenbach Mobil (Dorftaxi)**  
**Tel.: 0664/839 86 10**  
**Fahrzeiten:**  
wochentags von **8.00 bis 17.00 Uhr**

# TCKB: Teilnahme am Mixed Sommer Cup

Auch im Sommer nahm der TCK-Breitenbach am Tiroler Meisterschaftsbetrieb teil: Erstmals wurde ein Team für den **Mixed Sommer Cup** gemeldet, das aus jeweils zwei Herren und zwei Damen besteht.

An jedem Spieltag werden dabei vier Einzelpartien ausgetragen, bei denen entsprechend der Spielstärke gereicht wird und somit auch Matches zwischen Damen und Herren möglich sind.

Im Anschluss an die Einzel gehen auch noch zwei Mixed-Doppel – ein Doppelteam besteht also aus jeweils einer Frau und einem Mann – über die Bühne.



**Das Sommer-Cup-Team gegen Walchsee:** Klaus Plangger, Silvana Pixner, Daniela Rinnergschwentner und Gerald Schwanninger (v. l.)

**Der Tennisclub im Internet:**  
[www.tc-breitenbach.at](http://www.tc-breitenbach.at)

Das Breitenbacher-Team, das gleich mehrere Meisterschaftsdebütanten und Spieler in ihrer ersten Meisterschaftssaison umfasste, hielt sich auch gegen teilweise sehr starke Gegner wacker: Bei der 2:4 Niederlage gegen den TC Langkampfen fehlten ebenso wie beim 2:4 gegen den TC Thiersee nur Kleinigkeiten auf den Sieg.

Dem TC Kirchbichl konnte sogar ein 3:3-Remis abgetrotzt werden. Nur gegen den TC Walchsee und den TC Kundl gab es keine Punkte zu holen.

In der Abschlusstabelle klassierte sich das Team des TCK-Breitenbach auf dem 6. Platz, der Gruppensieg ging an den TC Walchsee.

Bericht und Foto: Simon Ellinger

## Tenniscamp

**Vom 9. bis 11. August veranstaltete der TCK-Breitenbach heuer erstmals ein Tenniscamp für die Breitenbacher Tennisjugend.**

Unter den Augen von Jugendtrainer Lukas Tschuggnall und weiteren vereinsinternen Betreuern widmeten sich fast 30 Kinder und Jugendliche drei Tage lang intensiv dem Tennissport, sodass durch den regen Andrang alle drei verfügbaren Tennisplätze bestens besucht waren.

An den Vormittagen standen vor allem Technik- und Matchtraining auf dem Programm, der Nachmittag galt eher dem Doppeltraining und dem Sammeln von Matchpraxis. Es blieb daneben aber auch noch Zeit für andere Aktivitäten wie die eine oder andere Kuchenpause am Nachmittag.

Gestartet wurde an allen drei Tagen pünktlich um 9 Uhr in der Früh, beendet wurden die Campstage jeweils um 16 Uhr, wobei Betreuer und Camp Teilnehmer am Freitag und Samstag in der Mittagspause vom GH Kaiserblick ver-



Die sichtlich begeisterten Camp Teilnehmer

köstigt wurden. Am Abschlusstag gab es als Höhepunkt für die Kinder und Jugendlichen schließlich Burger und Pommes direkt beim Tennisplatz.

Bericht: Simon Ellinger  
Foto: Stefan Praxmarer

### Termine des SVB

#### Fitmarsch:

Sa., 26. Oktober, Start ab 9.00 Uhr

#### Nikolaus und Peaschtltreff:

Mi., 5. Dezember, ab 15 Uhr

### Pfarrre: Erntedankfest

Am Sonntag, **6. Oktober** feiern wir unser Erntedankfest. Auch heuer legen wir wieder das Erntedankfest mit der Aktion für den **Weltmissionssonntag** zusammen.

**NEU: Festgottesdienst um 9:30 Uhr**  
(Abmarsch von der NMS um 9:15 Uhr)

In Kundl: Hl. Messe um 8:00 Uhr

## Die Seite des Umweltberaters

### Friedhofsmüll

Wieder einmal die Bitte, die am Friedhof bereitgestellten Behälter wie folgt zu verwenden!

#### Restmüllbehälter:

⇒ Grablichter bzw. Kerzenreste, Steckschwämme, usw.

#### Kompostbehälter:

⇒ Blumen, Blumenerde, Gestecke (ohne Steckschwämme) usw.

Weiters wurde ja auch am Südaufgang zum Friedhof ein Restmüllbehälter aufgestellt. Diesen Behälter bitte nur für Restmüll verwenden.



Bitte hier keinen Kompostmüll einwerfen!!

Viele funktionierende Spielsachen, Fahrräder und sonstige Gegenstände werden zu Hause im Keller gebunkert und irgendwann zum Müll geworfen. Genau diese Sachen braucht vielleicht ein anderer und würde dafür sogar bezahlen. Gleichzeitig wird Müll vermieden und unsere Umwelt geschont.

## Flohmarkt beim WSZ

am Samstag, 19. Oktober 2019,  
von 10 – 12 Uhr

Wertstoffsammelzentrum Kundl/Breitenbach

#### Vorrangig angeboten werden sollen:

Fahrräder und Fahrradzubehör (Kinder und Erwachsene), Kindersitze, Kinderwagen, Dreiräder, Buggys, Spiele, Spielzeug, Bücher, Winterausrüstung und Bekleidung...

#### Voranmeldung für Verkäufer aus organisatorischen Gründen erforderlich!

Infos und Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 16. Oktober im Gemeindeamt Breitenbach bei Thomas Schneider (8 bis 12 Uhr)  
Tel.: 05338/7274-21

Unkostenbeitrag 10 € pro Stand  
Warenanlieferung am Samstag, 19. Oktober ab 9 Uhr

Für den Umweltausschuss  
GV Josef Schwaiger

### Schultaschensammlung

Die auch heuer wieder durchgeführte Schultaschen-Sammlung war wieder ein großer Erfolg! 44 zum Teil neuwertige Schultaschen wurden am WSZ abgegeben.

Durch eure Mithilfe kann dieses Projekt jedes Jahr verschiedene soziale Organisationen unterstützen. Auch die Vermeidung von Müll ist hier ein positiver Effekt.

Auch unsere **Bücherecke** und die **Tauschbörse** tragen einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Müllvermeidung bei.

### Anlieferung Schlachtabfälle

**Entsorgung bis 200 kg:** Kläranlage Radfeld  
(Tel.05337/64120)

**Schlachtanlieferung:** Mo. und Do. von 13 bis 16 Uhr

Die Kosten für die Entsorgung werden von der Gemeinde Breitenbach automatisch übernommen.

### Öffnungszeiten WSZ

Di. und Do.: 10 – 13 Uhr,  
Mi. und Fr.: 13 – 19 Uhr

#### Bürgerkarte nicht vergessen!

**Jeden ersten Freitag im Monat** Annahme von: Problemstoffen, Altkleidern und Altshuhen.

#### Termine für Problemstoffsammlung:

Fr., 4. Oktober, **Fr., 8. November**  
und Fr., 6. Dezember

Kleine Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

### Müllabfuhr 2019

jeweils am **Mittwoch**

9. und 23. Oktober

6. und 20. November

3. und 18. Dezember

**Stefan Lengauer, Tel.: 05338/7274-36**  
Do., 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr  
**Mobil-Tel.: 0664/2401687**

Ab sofort bestens informiert mit der neuen „Müll-App“  
[www.muellapp.com](http://www.muellapp.com)

## Termine

### Liebe Hochzeitsjubilare!

Beim heurigen Hochzeitsjubiläumsgottesdienst werden keine persönlichen Einladungen aufgrund der neuen Datenschutzverordnung versendet!

Wir laden aber alle Hochzeitspaare, die heuer das **25., 30., 40., 50. oder 60. Ehejubiläum** begehen, herzlich zum **Jubiläumsgottesdienst** am Samstag, **23. November** um **18:00 Uhr** ein.

Der gemütliche Ausklang findet im Gasthof Schwaiger statt. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!

Bitte bis spätestens **25. Oktober** im Pfarrbüro melden! **Tel.: 05338/8168**

#### Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

**Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:**  
Armin Naschberger

**Mitglieder der Redaktion:** Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger und Armin Naschberger

**Copyright:** Gemeinde Breitenbach

**Offenlegung:** „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

**Lektor:** Hannes Sappl  
**Druck:** Druck 2000, Wörgl

**Kontakt:**  
[pleassinger@breitenbach.at](mailto:pleassinger@breitenbach.at)

### Cäcilienkonzert 2019



Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, deshalb lädt die BMK Breitenbach schon jetzt recht herzlich zu ihrem diesjährigen Cäcilienkonzert.

Das Konzert beginnt am  
Samstag, **30. November**, um **20 Uhr**  
und findet im Turnsaal der **NMS Breitenbach** statt.

Die Mitglieder der Musikkapelle freuen sich auf viele gespannte Zuhörerinnen und Zuhörer!

### Katholisches Bildungswerk

Vorträge mit Gespräch mit Mag. **Angelika Brugger**  
(Juristin, Zivilrechtsmediatorin und Autorin) aus Zellberg:



#### Patientenverfügung

Rechtliche Möglichkeiten der Selbstbestimmung im Ernstfall – Zukunft ist eine persönliche Entscheidung! Sie möchten selbst bestimmen, welche medizinischen Maßnahmen Sie in Anspruch nehmen wollen und welche nicht? Dieser Vortrag beantwortet Ihre Fragen zu diesem Thema.

**Fr., 8. Nov., 19 – 21 Uhr (Gemeinschaftshaus, Jugendraum)**

#### Vorsorgevollmacht

Selbstbestimmung statt Entmündigung!  
Die TeilnehmerInnen werden über die grundlegenden gesetzlichen Bestimmungen informiert und es wird ihnen ein Leitfadens zur Errichtung einer eigenen Vorsorgevollmacht mitgegeben.

**Fr., 15. Nov., 19 – 21 Uhr (Gemeinschaftshaus, Jugendraum)**

Das Katholische Bildungswerk Breitenbach lädt herzlich zur Teilnahme ein!

### Herzerlfest

Am Samstag, **9. Nov.** findet um 19 Uhr das erstmalige gemeindeübergreifende Herzerlfest des **Vereins 3+** im **Gemeindesaal Kundl** statt.

Das Herzerlfest soll vor allem ein ungezwungener Rahmen sein, alte Bekannte aus den Nachbargemeinden zu treffen und natürlich auch neue Bekanntschaften zu schließen. Traditionsbewusstsein und das Gemeinsame stehen im Vordergrund.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Breitenbacher,  
Kramsacher und Kundler Organisatoren.

**Infos und Reservierungen: [herzerlfest@hotmail.com](mailto:herzerlfest@hotmail.com)**

### Schützenball 2019

Der Schützenball findet am **16. November** im **Rappoldsaal** statt.

Beginn: 20 Uhr

Es spielen „Die Wildschönauer“

Auf viele Besucher und gute Stimmung freut sich die Schützenkompanie Breitenbach!



## Gratulation an Altersjubilare

### Juli

Sader Josef, Ramsau, 80. Geburtstag  
Auer Franziska, Schönau, 75. Geburtstag  
Hager Johann und Elfriede, Mitterweg, **50. Hochzeitstag**  
Ellinger Friederike, Ausserdorf, 80. Geburtstag

### August

Sapfl Johann und Marianna, Ausserdorf, **60. Hochzeitstag**  
Sader Heinrich, Ramsau, 75. Geburtstag  
Schmidt Ingeborg, Oberdorf, 80. Geburtstag  
Moser Anna, Ramsau, 80. Geburtstag  
Ascher Anna, Moos, 80. Geburtstag  
Binder Romuald, Haus, 75. Geburtstag  
Ufflmann Heinrich, Moos, 90. Geburtstag  
Lechner Anna, Oberdorf, 80. Geburtstag  
Schwaninger Cäcilia, Ausserdorf, 75. Geburtstag

### September

Seebacher Waltraud, Mitterweg, 80. Geburtstag  
Entner Josef, Ramsau, 75. Geburtstag  
Sapl Andreas und Magdalena, Oberdorf, **50. Hochzeitstag**  
Auer Johann, 75. Ramsau, Geburtstag  
Sader Herma. Thal, 80. Geburtstag  
Dielacher Esther, 75. Mitterweg, Geburtstag  
Bramböck Magdalena, Ausserdorf, 85. Geburtstag

## Öffnungszeiten und Telefonnummern:

**Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr**  
**Gemeindeamt: Tel. 7274...**

**Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:**  
nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. 0664/5044526 oder 7274 DW 27

**Sprechstunde Vize-Bgm.:** Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr;

### Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20  
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30  
Kanzlei: Harald Oswald DW 25  
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21  
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22  
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166  
Buchhaltung: Margit Artmann DW 24  
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687  
Hausmeister Christoph Sappl 0664/8398609

### Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931  
Hubert Hintner 0664/1552933  
Roman Kern 0664/8398608  
Alexander Duftner 0664/8398605  
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664/8398604**

### Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

**Breitenbach Mobil (= Dorftaxi)** 0664/8398610

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

### Oktober

5./6., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
12./13., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll  
19., 7:00-7:00 Dr. Killinger  
20., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
25. 19:00-7:00 Dr. Ritzer  
26. 7:00-7:00 Dr. Ritzer  
27., 7:00-7:00 Dr. Ritzer  
31., 19:00-7:00 Dr. Ritzer

### November

1., 7:00-7:00 Dr. Ritzer  
2./3., 7:00-7:00 Dr. Bramböck  
9./10., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
16., 7:00-7:00 Dr. Killinger  
17., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
23./24., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll  
30., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

### Dezember

1., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
7., 7:00-7:00 Dr. Killinger  
8., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
14./15., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll  
21./22., 7:00-7:00 Dr. Margreiter  
24., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger  
25./26., 7:00-7:00 Dr. Killinger  
28./29., 7:00-7:00 Dr. Bramböck  
31., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

### Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694  
oder Handy: 0664 / 970 15 28  
Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777  
oder Handy: 0676 / 3053238  
Dr. Margreiter: 05338 / 6420  
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77  
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005  
oder Handy: 0664 / 28 39 176  
Dr. Markus Killinger 05332 / 54005  
Dr. Dominik Ritzer: 05338 / 8694  
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

### Tel.-Nr. für den WE- und Nachtbereitschaftsdienst:

**Tel. 141**

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

**www.breitenbach.at**

E-Mail zur Redaktion:  
**pleassing@breitenbach.at**  
Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: **7. Dezember 2019**